



# KREIS LA<sup>e</sup>UFER

N°2  
24|25

| 12

PILATUS ARENA  
DAS GROSSE A-Z

| 24

DIE SGP U19 FEIERT DAS DOUBLE

| 59

DIE HCK-KIDS STARTEN DURCH

| 06

NÄCHSTES KAPITEL DER  
ERFOLGSGESCHICHTE

**NEU**



**«Bereit, die Strassen zu erobern?  
Deine Fahrschule -  
Dein Weg zur Mobilität.»**



**Die neue Gössi-Fahrschule bietet folgende  
Ausbildungskategorien an:**

**Auto - Kategorie B**

**Anhänger - Kategorie BE**

**Reisecar - Kategorie D**

**Kleinlastwagen/Kleinbus - Kategorie C1/D1**

**Lastwagen - Kategorie C**

**Anhänger - Kategorie CE**

**CZV - Chauffeurenzulassungsverordnung**

**Dein Fahrlehrer**



**Roni Filipazzi**

**Auto / Reisecar / Lastwagen**

**Die 1. Schnupperfahrstunde  
schenken wir dir!**



**Interessiert? Melde Dich unter:**

**[roni@goessi-fahrschule.ch](mailto:roni@goessi-fahrschule.ch)**

**Tel. 041 340 30 55**

**Mobile 079 503 38 31**

**Gössi**  
**goessi-fahrschu** **L** **e.ch**  
Horw | Luzern | Zug



# 12

## PILATUS ARENA

In etwas mehr als 2'600 Stunden ist es soweit, am 25. Oktober öffnen die Türen des neuen HCKL-Zuhauses im Krienser Mattenhof. 18 Jahre liegen zwischen der ersten Idee bis zur Realisation, entsprechend gross ist die Vorfreude. Alles zur PILATUS ARENA gibt's im ausführlichen A-Z.



# 21

## HCKL CARD

Mit der HCKL-Saisonkarte für die PILATUS ARENA sind definitiv alle Trümpfe in der eigenen Hand. Nicht nur der eigene Sitzplatz in der einzigartigen Heimstätte der Blauweissen oder die Möglichkeit, kostenlos den ÖV benützen zu können – auch das GRAND OPENING ist im Preis inkludiert.

# N° 2

## 24 | 25

### DF



# 17 | 18

ZEITENWENDE BEIM  
HC KRIENS-LUZERN

# 71 | 72

PR-REPORTAGE HIRSLANDEN KLINIK  
ST. ANNA LUZERN

# 75

CLUBSTAFFETE  
JASMIN KNEUBÜHLER



# 36

## HCKL-VORWORT

Vereinspräsident Peter Hofstetter mit einem Rückblick auf die letzte Saison, über die bevorstehenden Herausforderungen, wie sich unsere prosperierende Breitensportabteilung in Zukunft aufstellt und einen ersten Ausblick auf das 60 Jahre Jubiläum des HC Kriens, das 2026 gefeiert wird.



# N° 1/26

Die erste KREISLÄUFER Ausgabe 25/26 erscheint im kommenden Dezember und steht ganz im Zeichen der PILATUS ARENA. Ebenso blicken wir auf den ersten Saisonteil beim HCKL, HC Kriens und der SG Pilatus zurück, bevor das Jahr dann mit dem FINAL4 des Schweizer Cup ein spektakuläres Ende in Kriens findet.

# DER CUPSIEG IM RÜCKEN – DIE PILATUS ARENA VOR DER BRUST

# K

**ERNEUT HAT UNSERE ORGANISATION DAS PRIVILEG, AUF EINE ÄUSSERST ERFOLGREICHE SAISON ZURÜCKZUBLICKEN.**



Keine fünf Jahre ist es her, als sich in der Krauerhalle jeweils eine überschaubare Zuschauerschar einfand, um den HCKL spielen zu sehen. Die Ausgangslage der mittlerweile führenden Innerschweizer Sportorganisation gestaltet sich heute diametral anders. Kein Zentralschweizer Club prosperierte schneller, ist erfolgreicher und geniesst derart ausgezeichnete Perspektiven. Nach 18 Jahren Planung ist es im Oktober soweit, im Krienser Mattenhof öffnen die Türen der PILATUS ARENA, deren Bauarbeiten sich mit Hochdruck ihrem Ende zu bewegen. Die Vorfreude ist grenzenlos, was Nick Christen mit seinen Mitstreitern initiiert hat, lässt sich kaum in Worten festhalten. Grund genug, die architektonische Trouvaille ab Seite 12 alphabetisch zu sezieren. Der Kauf einer HCKL CARD lohnt sich in dieser Saison gleich mehrfach. Nicht nur die kostenlose Benützung des ÖV in der ganzen Zentralschweiz (Zone Passepartout) ist einzigartig, im Preis ist auch das «THE GRAND OPENING» inkludiert. Die Eröffnung der PILATUS ARENA am Samstag, 25. Oktober mit der geplanten Show im Zeichen der Innerschweiz, des Handballs und den fast unlimitierten Möglichkeiten wird aussergewöhnlich. Über 4'060 Personen werden diesem Spektakel beiwohnen und hoffentlich den ersten Heimsieg gegen Suhr Aarau beklatschen

können. Mehr als erfreulich lässt sich die Saison unserer vier Eliteteams der SG Pilatus bezeichnen. Wie das Fanionteam sicherte sich die U19 den Cupsieg und legte den Schweizer Meistertitel gleich oben drauf (Seite 24). Auch die U17 sicherte sich den Kübel (Seite 27). Somit dürfen wir uns über gleich vier Pokale aus den sieben nationalen Kategorien freuen – nur die Eishockeyaner des ZSC weisen schweizweit eine höhere Erfolgsquote aus. Wer hätte das geahnt vor fünf Jahren und eines kann ich versprechen, unser Hunger nach Erfolgen und Pokalen ist noch lange nicht gestillt. Doch im Zentrum steht die Entwicklung unserer Talente – als Mensch wie als Sportler. Damit die Zukunft ebenso erfreulich wie die jüngste Vergangenheit ausfällt, wird beim HC Kriens hart gearbeitet. Dafür gebührt allen Ausbildnern ein grosses Kompliment. Es ist schlichtweg beeindruckend, wenn bei den HCK-Kids bis zu 70 kleine Wirbelwinde ihre Einheiten absolvieren (Seite 59). Der Andrang ist nach wie vor ungebrochen, und statistisch gesehen sollte nichts im Weg stehen, dass die nächsten Schmidts, Sigrists und Steenaerts' beim HCKL für weitere Furore sorgen werden.

Für Furore sorgte auch der Auftritt unserer Organisation beim Stadtlauf Luzern. Die knapp 200 Läuferinnen und

Läufer – inkl. der 1. Mannschaft – stellten nicht nur die grösste Gruppe, sondern «erliefen» am Solidaritätslauf für die Stiftung «Zukunft Kinderspital Zentralschweiz» ein Rekordergebnis. Ein herzliches Dankeschön an Julia Schwöbel und Toni Bucher, die das ermöglicht haben (Seite 68).

Auch beim Stammverein ist einiges im Fluss, wie HCK-Vereinspräsident Peter Hofstetter in seinem Vorwort ab Seite 36 ausführt. Wie es seinen Mann- und Frauschaften in den letzten Wochen und Monaten sportlich ergangen ist, gibt's ab der Seite 39 zu erfahren – dazu vieles mehr in Blauweiss.

Im Namen von uns allen möchte ich mich bei Euch bedanken. Wir dürfen auf eine immense Unterstützung zurückgreifen, die für uns alles andere als selbstverständlich ist. Umso mehr wünsche ich Euch allen erholsame Sommertage und freue mich, zusammen mit der ganzen HCK/HCKL/SGP-Familie ab dem Saisonstart zum Grossangriff zu blasen. Auf der Platte, und hoffentlich auch daneben.

**DANIEL FRANK**  
HEAD OF MARKETING | PR  
COMMUNICATIONS | MEDIA  
OPERATIONS

# 8 JAHRE GARANTIE\*



\*Service-aktivierte 8-Jahres-Garantie und Assistance oder 160'000 km ab 1. Immatrikulation auf den Outlander PHEV MY25 (es gilt das zuerst Erreichte).

Der neue Mitsubishi

**OUTLANDER  
PHEV**



**Emil Frey Ebikon**  
emilfrey.ch/ebikon



# ERFOLGREICHSTE SAISON DER CLUBHISTORIE

## AUCH WENN DER QHL-FINALEINZUG KNAPP VERPASST WURDE, DER CUPSIEG UND AUFTRITT IN DER EHF EUROPEN LEAGUE ÜBERSTRAHLEN ALLES.

In der Stadthalle hielt es Mitte Februar keiner der knapp 2'000 Zuschauenden mehr auf seinem Sitz. Sogar der hohe Besuch aus Spanien, Cristina Federica Victoria Antonia de Borbón y Grecia, ihres Zeichens Schwester von König Philipp, zeigte

sich begeistert ab dem Gebotenen zwischen dem Gastgeber und den Granollers aus Barcelona. Was sich vor der Halbzeitpause im EHF European League Spiel ereignete, sucht seinesgleichen im europäischen Handball. Elf Treffer fielen in Kürze,

das temporeiche Offensivspektakel brachte sogar Ausdauer-Ungeheuer Gino Steenaerts ans Limit: «Das Tempo war grenzwertig, so aus der Puste war ich noch nie.» Am Ende bedeuteten die insgesamt 81 Tore Rekord, so viele fielen in einer



europäischen Affiche noch nie. Nicht nur diese Partie in Sursee bleibt unvergessen, beinahe hätte sogar das grosse THW Kiel seine Aufwartung im grünen Stimmungstempel gemacht. Am Ende fehlte gegen Limoges gerade mal ein Treffer, um in den Viertelfinal vorzustossen – notabene eine Runde vor dem grossen Final4 in Hamburg.

Auch im Schweizer Cup fügte der HC Kriens-Luzern das nächste Kapitel in seiner andauernden Erfolgsstory hinzu. In der restlos ausverkauften Mobilbar Arena setzte sich Blauweiss in der allerletzten Sekunde gegen Aussenseiter Wacker Thun durch, das in Bern fast vom ganzen Oberland begleitet wurde. Überflieger Luca Sigrist war es, der trotz seines jungen Alters zum Siebenmeterstrich lief, das Spielgerät in die Thuner Maschen donnerte und Blauweiss ins Delirium ballerte. «Klar habe ich innerlich gezittert», meinte der Maturant aus dem Seetal später, doch diese Szene steht symptomatisch für die Saison von Luca Sigrist. Ob Schweizer Cup, Meisterschaft oder Europa – der

sympathische Hochdorfer spielte auf, als gäbe es kein Morgen. Entsprechend gross ist das Interesse und die Einträge in den Notizbüchern der Scouts, doch Luca Sigrist wird noch eine Saison anhängen in der PILATUS ARENA, bevor er seinen Eroberungszug in der Bundesliga antreten wird. Nicht nur er steht für die erfolgreiche Ausbildung der SG Pilatus, gleich 14 Spieler aus der eigenen Talentschmiede standen in der abgelaufenen Saison wettbewerbsmässig mit dem Fanionteam im Einsatz. Zahlen, mit denen im Schweizer Handball kein anderer Club aufwarten kann.

Zweifelsohne darf diesbezüglich von einem Jahrtausend-Jahrgang berichtet werden. Neben Luca Sigrist, Gino Steenaerts bekam auch Valentin Wolfsberg ein Aufgebot von Andy Schmid. Und wie bereits erwähnt, weckt dies auch Begehrlichkeiten. So wechselt Gino Steenaerts auf die neue Saison nach Mannheim zu den Löwen. Erstmals in der Geschichte des Krienser Handballs erfolgt ein Transfer zu einer internationalen Spitzenmannschaft. Weitere werden

folgen, so viel Realismus muss sein. Was jedoch Hoffnung macht, der Talentpool innerhalb unserer Organisation ist gross.

Nicht ganz zufriedenstellend verliefen die Play-offs der Quickline Handball League. Während St. Otmar im Viertelfinal nur eine Zwischenstation bildeten, bot der BSV Bern den Innerschweizern im Halbfinal Einhalt. Obwohl die Belastung grenzwertig ausfiel, muss sich der HCKL an die eigene Nase fassen, die Finalserie und eines der drei Saisonziele verpasst zu haben. Besonders bitter, denn die Legionärstruppe der Kadetten hat den Nimbus der vergangenen Jahre eingebüsst. Dennoch durften die Kadetten verdient die nächste Meisterschaft feiern und dazu gratulieren wir ebenso herzlich wie sportlich. Bekanntlich soll ja alles ein Ende haben, mit Ausnahme der Matter-Wurst.

#### **Drama um Jonas Schelker**

Gleich bei seiner ersten Aktion gegen Limoges in der Stadthalle Sursee knickte Jonas Schelker äusserst



unglücklich um und musste in der Folge vom Platz getragen werden. Die Untersuchung in der Sportmedizin St. Anna in Luzern brachte die schlechtmöglichste Diagnose hervor. Die Komplexität der Knieverletzung erforderte einen operativen Eingriff und wird erneut eine längere Rehabilitierungsphase mit sich ziehen.

Das Pech des Schweizer Nationalspielers ist kaum fassbar. Bereits 15 Monate davor, zog sich Jonas Schelker im anderen Knie einen «Unhappy Triad» zu und feierte in diesem Jahr ein starkes Comeback. «Wir sind schockiert und können es nicht fassen. Gleichzeitig sind wir überzeugt, dass «Schelki» auch dieses Mal in einer vorzüglichen Verfassung zurückkehren wird. Der ganze Club steht hinter ihm, und wir alle werden ihm auf dem Weg zurück jegliche Unterstützung leisten», erläutert Nik Tominec. Der sympathische Schaffhauser, ja auch das soll's geben, wird Anfang des kommenden Jahres sein zweites Comeback starten und noch stärker zurückkommen.

#### Überraschender Abgang

Neben dem Drama um seinen Spielermacher hatte Blauweiss einen weiteren Schock zu verarbeiten. Nach einer vertieften Analyse der

abgelaufenen Saison sowie zahlreichen Gesprächen im Anschluss bat der Cheftrainer Zeljko Musa um eine Vertragsauflösung, die in gegenseitigem Einvernehmen erfolgt ist. Grund für diesen Schritt bildete die unterschiedliche Auffassung der sportlichen Ausrichtung. «Wir bedauern die vorzeitige Trennung, respektieren jedoch seinen Entscheid», resümiert Nik Tominec und dankt dem 39-Jährigen für die geleistete Arbeit. Der kroatische Hüne stiess 2023 als Abwehrspezialist vom kroatischen Spitzenteam RK Zagreb in die Innerschweiz.

Beim HC Kriens-Luzern beendete der WM-Silber-Gewinner von 2020 nach einer Saison seine eindrückliche Spielerkarriere, die Stationen wie Magdeburg (EHF European League Sieger 2021) oder Kielce (dreifacher polnischer Meister) beinhaltete. Trotz dem Rücktritt vom aktiven Spitzensport blieb Zeljko Musa Blauweiss erhalten und bekleidete ab der Saison 2024/25 den Cheftrainerposten. «Ich bin dem HC Kriens-Luzern sehr dankbar, die Möglichkeit erhalten zu haben, meine ersten Schritte als Cheftrainer zu absolvieren», blickt Zeljko Musa zurück.

**DANY FRANK**



**MATTER**  
**DIE METZGEREI**  
 METZGEREI-MATTER.CH KRIENS



*Riesener  
Auswahl.  
Immer Günstig.*

Der Superheld für Superpreise.

[ottos.ch](http://ottos.ch)

halter

Visionen  
kommen  
nicht von  
alleine.

## GENERAL PARTNER

## HC KRIENS-LUZERN

halter

## GOLD PARTNER



Ebikon & Kriens

GÖSSI  
GOSSELICARREPAIR.CH

HÖRMANN

orea  
wir berühren

OTTO'S  
ottos.ch

e-Bike-tours.ch

veriset  
DIE WELT. MADE IN LUZERN.

VERLINGUE  
VERSICHERUNGSBROKER

## SILBER PARTNER

AMREIN  
WOHNEN

auviso  
audio visual solutions

b.partner  
treuhand | steuern | revision

Electrolux



FELDSCHLÖSCHEN

gammaprint

helvetia

JOSEF MEYER



KUONIMATT

LÖTSCHER  
TIEFRAU

PILATUS  
ARENA

pzm

RAIFFEISEN  
Raiffeisenbank Pilatus

RAIFFEISEN  
Raiffeisenbank Luzern

SWICA

TAVOLAGO

UNIQUE  
FITNESS

## MEDICAL PARTNER

HIRSLANDEN  
KLINIK ST. ANNA

GRAF  
tut gut

ANLIKER  
BEWEGT AG

FitLine

## EQUIPMENT PARTNER

erima

asics  
sound mind, sound body

entorch

b ballco  
sportschädel

# PILATUS ARENA – ALLES ZUM NEUEN HCKL-STADION

## A-Z

**A ANREISE.** Die PILATUS ARENA verfügt direkt vor dem Eingang über eine eigene Haltestelle für Bus und Bahn. Der Bahnhof Kriens Mattenhof ist mit der Zentralbahn innert weniger Minuten vom Bahnhof Luzern bequem erreichbar und perfekt an den ÖV angeschlossen. Für den Langsamverkehr stehen über 1'000 mehrheitlich gedeckte und kostenlose Veloparkplätze zur Verfügung.

**B BLUE DRAGON LOUNGE.** Unser stilvoller Hospitality Bereich im 3. OG beheimatet die BLUE und WHITE DRAGON LOUNGE. Die beiden hochwertigen Räume mit einer gemütlichen Bar können einzeln und als gesamtes genützt – an oder neben den Spieltagen. Insgesamt finden 240 Personen Platz und die Aussensitzplätze auf dem Balkon garantieren einen perfekten Blick auf das Spektakel am Boden (Parkett).

**C CUPFINAL FINAL4.** Die PILATUS ARENA bietet den perfekten Rahmen für entscheidende Spiele und Pokalvergaben. Der Auftakt macht das FINAL4 des Mobilair Schweizer Handball Cup am Wochenende des 27. und 28. Dezember 2025. Am Samstag sind die beiden Halbfinalpartien angesetzt, am Sonntag folgen das kleine und grosse Final. Wir

drücken die Daumen, dass auch der Titelverteidiger aus Kriens Teil dieser einzigartigen Veranstaltung ist.

**D DIGITAL SIGNAGE.** 23 Screens im Umgang sorgen neben einer optisch markanten Signalistik für beste Orientierung in der PILATUS ARENA und informieren beispielsweise über spezielle Angebote oder die Abfahrtszeiten des ÖV.

**E EINGANG | FOYER.** Direkt hinter dem Haupteingang ist das Foyer angeordnet. Der kathedralenartige Raum eignet sich perfekt für Events, Präsentationen oder Apéros und bietet Platz für bis zu 800 Personen. Nach den HCKL-Heimspielen geht hier die Post ab. Die spektakuläre HALL OF LEGENDS (siehe L) und der Restaurationsbetrieb im «Zwöi» runden das attraktive Angebot im Foyer ab.

**F FAST-LINE.** Mittels eines QR-Codes können die Besuchenden bequem und cashless ihre Bestellung auf dem eigenen Mobilgerät abgeben. Innert weniger Augenblicke folgt die Nachricht, an welcher Ausgabestelle beispielsweise der HCKL-Royal Burger abgeholt werden kann. Mit der speziell eingerichteten Fast-Line werden die Wartezeiten zudem auf ein Minimum reduziert.



**G** **GASTRONOMIE.** Das gastronomische Angebot in der PILATUS ARENA ist vielfältig und umfangreich. Von einfachem Fingerfood im Foyer oder in den drei Foodboxen bis hin zum gehobenen Mehrgang-Menu in den Lounges. Das «Zwöi» im Foyer wird ab der Fertigstellung der Baustelle seinen Tagesbetrieb aufnehmen und preiswerte Mittagsmenüs anbieten.

**H** **HCKL CARD.** In der Saisonkarte des HC Kriens-Luzern ist nicht nur der persönliche Sitzplatz enthalten, auch die kostenlose Anreise drei Stunden vor und nach den Heimspielen ist inkludiert. Natürlich ist die grosse Eröffnungsshow am 25. Oktober mit dem anschließenden Startspiel gegen Suhr Aarau bereits im Preis eingeschlossen.

**I** **INSPIRATION.** Die architektonische Trouvaille der Giuliani Hönger AG aus Zürich besteht neben der PILATUS ARENA aus zwei Wohntürmen. Der Grössere der beiden mit einer Gesamthöhe von 114 Metern ist gleichzeitig das höchste Wohngebäude der Schweiz und bildet ein neues Wahrzeichen der Stadt Kriens.

**J** **JUDO | KAMPFSPORT.** Neben den vier Indoorsportarten Hand-, Volley-, Basketball sowie Unihockey können in der PILATUS ARENA auch sämtliche Kampfsportarten veranstaltet werden. Auch in diesem Bereich sind die Möglichkeiten fast grenzenlos.

**K** **KAPAZITÄT.** Maximal verfügt die PILATUS ARENA über eine Kapazität von 4500 Personen. Für die HCKL-Heimspiele sind 4060 Sitze im Angebot – alle mit vorzüglicher Sicht auf das Spielfeld und das auf zwei Zuschauererebenen.

**L** **LEGENDEN.** Die HALL OF LEGENDS im Foyer wartet mit einzigartigen Erinnerungstücken auf und geniesst Museumscharakter. Die Ausstellung ist multimedial konzipiert und umfasst einzigartige Originalraritäten und Gegenstände von Mike Tyson, Max Schmeling,

Kobe Bryant, Larry Bird, Shaquille O'Neal, dem US Dream Team 1992, Muhammad Ali und vielen mehr.

**M** **MUSIK.** Die grösste Midsize Arena der Schweiz bietet nicht nur für Sport und Events eine perfekte Bühne, auch die Sparte Kultur kann sich in der PILATUS ARENA ideal entfalten. Vom Comedy-Abend im Foyer bis zu einem Konzert im Innenraum mit 4500 Personen Fassungsvermögen stehen den Veranstaltern zahlreiche Hallenlayouts zur Verfügung.

**N** **NACHHALTIGKEIT.** Die PILATUS ARENA wurde nach den Richtlinien des Minergie P-ECO Standards erbaut. Dieser Schweizer Standard garantiert höchsten Komfort, maximale Energieeffizienz und wirksamen Klimaschutz. Der Abwärme wird zur Energieerzeugung der beiden Hochhäuser genützt. Direkt vor Ort nutzt die PILATUS ARENA die Ressourcen des Vierwaldstättersees zur Bereitstellung von Energie, Wärme, Kälte und garantiert den verantwortungsvollen Umgang mit natürlichen Ressourcen. Ein erheblicher Teil des Stroms für die PILATUS ARENA wird durch Solarpanels auf dem Dach erzeugt. Der überschüssige Strom fliesst sowohl in die angrenzenden Hochhäuser als auch ins öffentliche Stromnetz.

**O** **OPENING.** Am 14. Oktober findet das exklusive Pre-Opening mit 240 geladenen Gästen aus Politik und Gesellschaft statt. Moderiert wird der Start von der ehemaligen SRF-Kultstimme «Berni» Schär. Die offizielle Eröffnung erfolgt dann am Samstag mit dem «THE GRAND OPENING». Vor dem Heimspiel des HCKL ist eine Show der Extraklasse geplant. Von der IHV-Fahnenparade über die feierliche Einsegnung, vom Einflug des Matchballs vom Hausberg Pilatus bis zum Highlight mit DJ Antoine oder dem Comedy-Duo Oropax – die von SRF-Sport Anchorwoman Annette Fetscherin moderierte Eröffnungszeremonie garantiert grenzenloses Spektakel.



**P** **PARKPLÄTZE.** Die PILATUS ARENA ist an das Parkleitsystem angeschlossen, zudem bieten die umliegenden Parkhäuser Mattenhof, Kuonimatt, Pilatus Markt wie auch der Zirkusplatz P1 auf der Allmend genügend Kapazitäten für den Individualverkehr. Um den Suchverkehr in den umliegenden Quartieren zu verhindern, stehen Verkehrslotsen im Einsatz.

**Q** **QHL.** Nach den beiden Schlussrängen zwei und drei in den vergangenen beiden Jahren in der Quickline Handball League wollen die Blauweissen in ihrem neuen Zuhause endgültig an die Spitze stürmen. Nicht einfach, aber machbar!

**R** **RAIFFEISEN FAMILY CORNER.** Die beiden lokalen Raiffeisenbanken Pilatus (Kriens) und Luzern übernehmen das Patronat des Familiensektors in der PILATUS ARENA, der bei den HCKL-Heimspielen 'Raiffeisen Family Corner' heisst. Neben familienfreundlichen Eintritts- und Abo-Preisen sorgt ein spezielles Unterhaltungsprogramm für einen unvergesslichen Familienausflug im Krienser Mattenhof.

**S** **SICHERHEIT.** Die PILATUS ARENA erfüllt sämtliche Sicherheitsanforderungen für alle Gäste und ist hindernisfrei gebaut. 44 spezielle Rollstuhlplätze sind hindernisfrei erreichbar und sorgen dafür, dass alle und jeder einen unvergesslichen Besuch erleben können.

**T** **TICKETING.** Das Ticketing an den HCKL-Heimspielen wurde komplett digitalisiert. Dennoch können am Eingang an der Tageskasse Billette bezogen werden, sofern die PILATUS ARENA nicht bereits ausverkauft ist.

**U** **UNTERHALTUNG.** Das Arena TV sorgt an den Heimspielen der Blauweissen für ein unterhaltsames Rahmenprogramm und versorgt

die Zuschauenden live wie auch direkt mit den wichtigsten Informationen oder Interviews rund um das Geschehen. Angereichert werden die Events mit zahlreichen Gamification-Anwendungen wie z.B. die Kiss Cam.

**V** **VIDEOWÜRFEL.** Der an die Decke montierte Videowürfel präsentiert auf 54m<sup>2</sup> alle wichtigen Informationen wie das Resultat, die Spieldauer oder das Arena TV. Ebenfalls nicht unwichtig – nur mit diesem elektronischen Element ist die Teilnahme an der EHF-Champions League möglich. Fehlt nur noch der Meisterkübel, um den nächsten Schritt in Europa in Angriff zu nehmen.

**W** **WANDBILDER.** Mit grossen Porträts von Roger Federer, Donghua Li, Manuela Schär, Andy Schmid, Giulia Steingruber und Andy Hug bilden diese sechs Schweizer Ausnahmesportler ein visuelles Highlight im Foyer – dazu wird die HALL OF LEGENDS mit original Gegenständen der Porträtierten ausgestattet.

**X** **X-TRA.** Die PILATUS ARENA stellt definitiv den neuen X-Faktor im Schweizer Hallensport dar.

**Y** **YOUTUBE & CO.** Die PILATUS ARENA verfügt nicht nur über einen informativen Web-Auftritt, auch in den Sozialen Medien ist das Schmuckstück auf Instagram, Facebook, LinkedIn und YouTube präsent – folge uns!

**Z** **ZWÖI.** Das Restaurant im Erdgeschoss/Foyer ist Andy Schmid gewidmet und trägt den Namen «Zwöi». Ein spezieller Signature-Burger rund um die Luzerner Ausnahmeerscheinung ist in Planung. Sobald alle Bauarbeiten abgeschlossen sind, erfolgt die ganztägige Öffnung des Restaurants. Hier werden auch die Auswärtsspiele der Blauweissen gezeigt und viele andere Sportveranstaltungen.

**DANY FRANK**

grenzenlose Vorfreude

mit  
DJ Antoine  
Oropax  
Tanja La Croix  
HCKL vs HSC  
uvm.

noch

2784

Stunden

18 Jahre Warten haben ein Ende - am **Samstag, 25. Oktober 2025**  
eröffnen wir die PILATUS ARENA mit einem einzigartigen  
**THE GRAND OPENING**



# RAIFFEISEN



Was **uns** ausmacht:

# Vorteile.

MemberPlus Kundinnen  
und Kunden profitieren ab  
Oktober von vergünstigten  
Tickets im neuen Raiffeisen  
FamilyCorner.

[memberplus.ch](https://memberplus.ch)



**RAIFFEISEN**  
FAMILY CORNER | PILATUS ARENA

# DER HC KRIENS-LUZERN STEHT VOR EINER ZEITENWENDE

**W** SEIT FAST ZWEI JAHREN BEREITET SICH DER HC KRIENS-LUZERN INTENSIV AUF DEN EINZUG IN DIE PILATUS ARENA VOR, UM SPORTLICH UND STRUKTURELL DEN NÄCHSTEN SCHRITT ZU MACHEN.

«Wir sind früh gestartet, weil wir wussten: Das ist ein Quantensprung für uns als Organisation», beginnt Lukas Troxler, CEO des HC Kriens-Luzern. «Es geht nicht nur um eine neue Halle – wir gestalten hier die Zukunft des Clubs.» Früh wurden Projektzeitplan, Budget und Strategie definiert. Seit September läuft die aktive Vermarktung mit den bestehenden und neuen Partnern. «Das Interesse ist enorm und unsere Vision begeistert Fans und Partner in der ganzen Zentralschweiz und darüber hinaus», so Troxler. Auch das Marketing ist angelaufen: Die Saisonabo-Kampagne «alle Trümpfe in der Hand» markiert den ersten Meilenstein, flankiert von der Planung eines Event- und Entertainmentkonzepts, das Sport und Atmosphäre vereint. «Wir wollen nicht einfach Handball zeigen, wir wollen Menschen begeistern», so der HCKL-CEO.

## Ein Quantensprung

Der Einzug in die PILATUS ARENA bedeutet für den HC Kriens-Luzern weit mehr als einen neuen Spielort, er markiert einen Meilenstein in der Clubgeschichte. Die Arena steht für die nächste Phase der Professionalisierung, als Symbol und Instrument zugleich. «Für uns startet eine neue Zeitrechnung», betont der Geschäftsführer des amtierenden Cupsiegers: «Die Infrastruktur hebt uns auf ein neues Level: sportlich, organisatorisch

und wirtschaftlich.» Mit dem Umzug entstehen neue Chancen in Bereichen wie Ticketing, Sponsoring, Hospitality und Catering. Blauweiss will diesen einzigartigen Moment nutzen, um Strukturen zu optimieren und sich zukunftsfähig aufzustellen. Ein Fokus liegt auf der Eventorganisation: Die PILATUS ARENA soll ein Erlebnisraum werden für bestehende Fans und neue Zielgruppen. «Wir sprechen bewusst ein breiteres Publikum an», so Troxler, «die Arena soll ein Ort sein, wo man sich trifft, mitfiebert und Emotionen teilt.» Auch wirtschaftlich eröffnet die neue Infrastruktur neue Einnahmelmöglichkeiten über Ticketing, Gastronomie oder Corporate Events. «Um an der nationalen Spitze zu bleiben, brauchen wir die passende Plattform», so Troxler, die PILATUS ARENA ergebe genau diese Chance.

## Neue Zielsetzungen

Mit dem Umzug in die PILATUS ARENA verfolgt der HC Kriens-Luzern ein klares, aber auch realistisches Ziel: 1'500 Zuschauer im Schnitt pro Heimspiel. Doch es geht um mehr als Zahlen, es geht darum, Handball neu zu inszenieren: emotional, nahbar und als Erlebnis für die ganze Region zu entwickeln. «Wir wollen nicht nur Handballfans, sondern auch das Eventpublikum erreichen», erklärt Lukas Troxler. «Die PILATUS ARENA soll ein

Ort sein, an dem Sport und Unterhaltung verschmelzen. Wer einmal da war, soll wiederkommen wollen.» Die geografische Lage von Luzern und das wachsende Bedürfnis nach hochwertigen Sportevents bieten ideale Voraussetzungen. Der HCKL will die Lücke zu Fussball und Eishockey schliessen, sich als dritte feste Grösse im Zentralschweizer Teamsport etablieren. Sportlich ist die Krienser Handball Organisation bereits der Benchmark der Zentralschweiz, kein anderer Club ist aktuell ähnlich erfolgreich.

Gezielt angesprochen werden Familien, Firmen, Schulen und Sportinteressierte. Jedes Heimspiel soll zu einem Fest werden mit Show, Gastronomie und Interaktionen. Der sportbegeisterten Region attestiert Lukas Troxler grosses Potenzial, nun gelte es, dieses mit einer starken Performance auf allen Ebenen zu nutzen.

## Handball Innerschweiz – gemeinsam stark für den Handballsport

Der Einzug in die PILATUS ARENA bildet nicht nur einen Meilenstein für den HC Kriens-Luzern, er ist ein Projekt für die gesamte Zentralschweiz. Die enge Zusammenarbeit mit dem Innerschweizer Handball nimmt dabei eine zentrale Rolle ein. Mit 25 Vereinen und über 3'000 Lizenzierten bildet die Region eine starke Handballbasis und die ist Voraussetzung

für nachhaltigen Erfolg. «Ohne Breite keine Spitze, und ohne Spitze keine Breite», bringt es CEO Lukas Troxler auf den Punkt. Diese Haltung zeigt sich auch in der Praxis: Beim Grand Opening sollen alle 25 Vereine aktiv eingebunden werden.

«Wer nach Kries kommt, spielt zukünftig nicht nur gegen den HCKL, sondern gegen die ganze Innerschweiz», so Troxler. Dieses Gemeinschaftsgefühl soll künftig jedes Heimspiel prägen – auf dem Feld und auf den Rängen.

#### Nachhaltige Reinvestitionen

Die PILATUS ARENA bringt dem HC Kriens-Luzern nicht nur sportlich und atmosphärisch neue Möglichkeiten, auch wirtschaftlich entsteht ein echter Hebel. Die erwarteten Zusatzeinnahmen aus Ticketing, Gastronomie, Sponsoring und Hospitality werden gezielt in den Sport reinvestiert. «Jeder Franken fliesst in die nachhaltige Weiterentwicklung des Clubs,

inklusive dem Nachwuchs», betont Troxler. «Wir bauen nicht nur eine Arena, sondern Strukturen für die Zukunft.» Ein Schwerpunkt liegt auf dem Nachwuchs: Die PILATUS ARENA soll auch ein Leistungszentrum für Talente werden mit adäquater Betreuung, Trainingsqualität und Perspektiven. So entstehen Entwicklungschancen wie auch langfristige Bindungen.

Gleichzeitig wird auch in die 1. Mannschaft investiert, mit dem Ziel, national an der Spitze zu bleiben und international noch konkurrenzfähiger zu werden. «Wir gehen diesen Weg konsequent und Hand in Hand mit dem eigenen Nachwuchs», so Troxler. Das Projekt PILATUS ARENA steht damit für mehr als kurzfristige Effekte, denn es ist der Startschuss in eine neue Ära beim HCKL.

#### Das Ehrenamt als Herzstück

Trotz aller Professionalisierung bleibt eines konstant: Der HC Kriens-Luzern lebt

auch künftig vom Engagement seiner freiwilligen Helferinnen und Helfer. Ohne sie wäre ein geregelter Spielbetrieb auch in der PILATUS ARENA undenkbar. «Das Ehrenamt ist und bleibt das Rückgrat unserer Organisation», betont der CEO. «Gerade am Matchtag zeigt sich, was möglich ist, wenn Menschen mit Herzblut anpacken.» Aktuell bilden rund 25 Personen das Spieltag-Kernteam mit Know-how, Verlässlichkeit und Leidenschaft. Auch in der neuen Arena werden sie eine zentrale Rolle übernehmen, unterstützt durch Schulungen und angepasste Abläufe. Der HCKL will dieses Engagement weiterhin sichtbar machen und mit echtem Teamgeist wertschätzen. Die PILATUS ARENA soll nicht nur für Fans und Spieler da sein, sondern auch für jene, die im Hintergrund Grosses leisten. Denn ohne sie wäre die Entwicklung des Clubs nicht möglich, damals nicht und auch in Zukunft nicht.

**MAURO BENDER**

**gammaprint**

**Summer Vibes**

**Regeneration.  
Motivation.  
Ferienfeeling.**

Die gammaprint ag wünscht einen Sommer voller Sonne, Leichtigkeit und Inspiration!

**gammaprint**  
Staldenhof 2, 6014 Luzern  
T 041 249 30 30



# SAISONABO

**MIT DER HCKL CARD HAST DU  
ALLE TRÜMPFE IN DER HAND**

Am Samstag, 25 Oktober tragen wir unser erstes Heimspiel in der  
PILATUS ARENA aus - die Vorfreude ist grenzenlos.  
Mit der HCKL CARD kannst Du rund um die Heimspiele in der ganzen  
Zentralschweiz (Zone Passepartout) kostenlos den ÖV benutzen.  
Auch THE GRAND OPENING ist bereits inkludiert!

#wir alle sind die Innerschweiz

## BRONZE PARTNER



## HC KRIENS-LUZERN

## MEDIEN PARTNER



## EUROPEAN LEAGUE PARTNER



## EUROPEAN LEAGUE SUPPORTER





**SKY ELITE™ FF 3**  
*From constrained  
to elevated.*

**asics**  
sound mind, sound body

# PILATUS ARENA – UNSERE VISION WIRD TATSACHE

# W

**IN DER KOLUMNE  
«PRÄSIDIAL» GIBT HCKL-  
VRP «SVEN» WÜRMLI  
SPANNENDE EINBLICKE  
IN DIE STRATEGISCHE  
EBENE.**



Mit grenzenloser Vorfreude feiern wir alle dem 25. Oktober 2025 entgegen. 18 lange Jahre ist es her, als Nick Christens Idee bezüglich einer modernen Sportarena in der Innerschweiz das Licht der Welt erblickte. In den fast zwei Dekaden entwickelte unser ehemaliger Geschäftsführer dieses Projekt ebenso visionär wie auch hartnäckig weiter. Dabei durfte er insbesondere auf die Unterstützung von Toni Bucher zählen, der als Mitinitiant und als damaliger VRP der Eberli Sarnen aus der Vision ein konkretes Bauprojekt entstehen liess, sowie vielen weiteren Personen aus zahlreichen Bereichen wie Investoren, Politik und Wirtschaft. Das Ergebnis im Krienser Mattenhof lässt sich mehr als sehen, aus der Vision ist eine Realität geworden. Eine Realität, die für den HC Kriens-Luzern einen Quantensprung in nahezu allen Bereichen bedeutet (siehe auch Seite 17).

Dafür möchte ich mich in unser allen Namen herzlich bei Nick Christen bedanken. Dem ehemaligen Meisterspieler von Borba ist es auch

massgeblich zuzuschreiben, in welcher hervorragenden Form sich der HC Kriens-Luzern heute präsentiert. Wir sind an der Spitze angekommen, und unsere Nachwuchsabteilung ist national führend. Der Dank gebührt aber auch meiner Kollegin Julia Schwöbel und Kollegen im Verwaltungsrat, die in den letzten Jahren und mit ebenso viel Engagement wie Herzblut für das Wohl unseres Clubs verantwortlich zeichneten. Auch diesbezüglich kann von einem Mannschaftssport gesprochen werden, denn zusammen sind wir stärker als alleine.

Mit der Eröffnung der PILATUS ARENA neigt sich die alte Strategie erfolgreich ihrem Ende entgegen. Entsprechend wurden die vergangenen Wochen ausführlich genützt, einen Strategie-Prozess rund um den HCKL einzuleiten. Dazu haben wir zahlreiche Gespräche innerhalb unserer Organisation geführt. Wo stehen wir, wohin wollen wir und welche Mittel werden dazu benötigt. Das Ganze gilt's nun im Verwaltungsrat entsprechend zusammenzufassen und die neue Vision auf

Papier zu bringen. Es versteht sich fast von selbst, dass die aktuell hervorragende sportliche Ausgangslage und die PILATUS ARENA kein Mittelmass vertragen. Wir wollen den eingeschlagenen Weg konsequent weiter bestreiten und dabei unsere Identität bewahren – am besten mit der ganzen Innerschweiz im Rücken.

So freue ich mich besonders, wenn an der Eröffnung der PILATUS ARENA alle Innerschweizer Handballvereine bei der geplanten Fahnenparade mit ihrem Logo in unser neues Zuhause einlaufen werden – und unser Motto «wir alle sind die Innerschweiz» sichtbar wird.

Für die bevorstehenden Sommerferien wünsche ich Euch allen ebenso erholsame wie entspannte Tage. Bis spätestens am Saison Opening im Stadtkeller oder dann am 25. Oktober, wenn wir mit der PILATUS ARENA eine neue Ära einläuten.

**HANSPETER WÜRMLI**  
**VR-PRÄSIDENT**  
**HC KRIENS-LUZERN AG**



## Mobile Zutrittslösungen. Wir sichern Ihr Zuhause und Ihr Unternehmen.



Zaugg Schliesstechnik AG  
Notfälle 058 255 64 64  
[www.zaugg-sicher.ch](http://www.zaugg-sicher.ch)

Täschmattstrasse 16  
CH-6015 Luzern  
Tel. 058 255 64 00

Untermüli 11  
CH-6300 Zug  
Tel. 058 255 71 00



### Bei Daniele täglich ab 17.30 Uhr **Aperitivo Italiano**

Nach einem hektischen Tag ein paar Stunden Italienità mit lieben Freunden und Bekannten. Insieme mit auserlesenen Weinen, Drinks und leckeren Antipasti. Beispielsweise mit Parmaschinken, Mozzarella, Pulpo oder Parmesan. Die vielfältigen und schmackhaften Antipasti sind im Getränkepreis inbegriffen. Daniele – Bella Italia gleich um die Ecke.

**daniele**

WINEBAR - RESTAURANT - LOUNGE  
Kaufmannweg 16, 6003 Luzern, 041 210 20 20  
[www.danielebar.ch](http://www.danielebar.ch), [info@danielebar.ch](mailto:info@danielebar.ch)

# DER DOUBLE-GEWINN UND EINE AUSSERGEWÖHNLICHE SAISON

## Z SENSATIONELL – MIT DEM CUPSIEG UND DEM SCHWEIZER-MEISTERTITEL HAT DIE TOMINEC/ZIMMERMANN-TRUPPE IN DER STUFE U19 ALLES ABGERÄUMT

Zunächst sicherten sich die Innerschweizer den Schweizer Cup – wenig später auch den Meistertitel in der Elite-Juniorenklasse. In der Hauptrunde zeigte das Team konstant starke Leistungen: Aus 20 Spielen holte die U19 33 Punkte und belegte damit Rang 1, knapp vor Kadetten Schaffhausen (32 Punkte). Nur selten musste Blauweiss Niederla-

gen hinnehmen, doch auf Rückschläge, wie etwa eine Auswärtsniederlage in Winterthur, folgte stets eine Reaktion. Die spielerische Entwicklung war über die Saison deutlich sichtbar, sodass die Mannschaft mit Heimvorteil in die Play-offs startete. Im Final warteten die Kadetten Schaffhausen, ein Duell der beiden Topteams, das in einem Hin- und

Rückspiel entschieden wurde. Gleich im ersten Finalspiel auswärts legten die Innerschweizer den Grundstein; mit einem 33:24-Erfolg verschafften sie sich einen komfortablen Vorsprung. Obwohl das Rückspiel vor heimischer Kulisse in Emmen mit 24:27 verloren ging, reichte das bessere Torverhältnis zum Titelgewinn. Die Zuschauer erlebten zwei intensive





Finalpartien, am Ende durfte die SG Pilatus jubeln, der U19-Elite-Meistertitel war unter Dach und Fach. Bereits Wochen zuvor hatte die Mannschaft im Schweizer Cup für Furore gesorgt. Die SGP lieferte in Bern im Endspiel gegen Pfadi Winterthur ein hochklassiges Spiel ab. In einer dramatischen Schlussphase setzten sich die SGP hauchdünn mit 33:31 durch und entthronte damit den Vorjahressieger aus Winterthur. Der knappe Finalsieg bescherte der SG Pilatus den ersten grossen Titel der Saison. Mit dem Cupsieg im Gepäck wuchs auch das Selbstvertrauen weiter – und dieses legte den Grundstein für den späteren Meisterschaftserfolg. Auch abseits der Platte zeigte sich der mannschaftliche Zusammenhalt als Schlüssel zum Erfolg. Das Trainerduo Nik Tominec und Thomas Zimmermann formte aus

talentierten Einzelspielern eine Einheit, die füreinander kämpfte und sich stetig steigerte. Tatsächlich rückte das Team in schwierigen Momenten noch enger zusammen – ob bei engen Spielständen oder nach Rückschlägen. Immer wieder bewiesen die Pilatus-Junioren Moral und Siegeswillen. Die Kaderentwicklung zahlte sich ebenfalls aus: Mehrere Akteure sammelten bereits Erfahrung im Trainingsbetrieb der Aktivmannschaften, und einige jüngere Spieler aus der U17 konnten nahtlos integriert werden, was dem Team zusätzliche Tiefe gab. So präsentierte sich die U19 über die gesamte Saison als homogener, eingespielter Kader.

Für die SG Pilatus und ihren Nachwuchsbereich bedeutet dieser Titelgewinn einen Meilenstein. Als Doppel-Meister der höchsten Juniorenstufen haben die

Innerschweizer eindrucksvoll bewiesen, dass ihre Jugendförderung auf nationalem Top-Niveau ist. Der Triumph in der U19 Elite ist nicht nur ein glänzender Pokal im Trophäenschrank, sondern auch ein Signal für die Zukunft: Die nächste Spielergeneration hat bereits Grosses erreicht und wird mit enormem Selbstvertrauen in die kommenden Aufgaben gehen. Entsprechend stolz darf man auf diese Saison zurückblicken, die mit Cup und Meisterschaft gleich doppelt erfolgreich war. Die SG Pilatus U19 Elite hat 2024/25 Geschichte geschrieben – eine Saison, die als Beispiel für Teamgeist, sportliche Qualität und exzellente Nachwuchsarbeit dienen wird, und deren Erfolg die gesamte Handball-Region Zentralschweiz beflügelt.

**TIMON DUODU UND  
LEVI WEY**

OFFIZIELLER AUSRÜSTER HC KRIENS-LUZERN | HC KRIENS | SG PILATUS

# GEMEINSAM GEWINNEN



## TEAMSPORT

Entdecke über 300 Seiten  
Teamsport - mit Teamlines,  
Trikota und vielen weiteren Artikeln.  
Jetzt direkt online durchblättern.



# VERDIENTER SCHWEIZERMEISTER TITEL FÜR DIE SGP U17

# M

## DER AUSFÜHRLICHE SAISON- RÜCKBLICK VON U17-TRAINER CHRISTIAN MEIER AUF EINE MEISTERLICHE SAISON.

Mit grossen Ambitionen und dem klaren Willen auch in der Saison 2024/25 den Schweizermeistertitel zu erspielen, sind im Mai 2024 total 22 Spieler und drei Staffmitglieder in die neue Spielzeit gestartet. Die Vorbereitungsphase bis zu den Sommerferien gestaltete sich sehr intensiv und von athletisch anspruchsvollen Trainings geprägt. Nicht weniger wichtig war die Integration von zehn U15 Elite Spielern, die notabene

auch als Schweizermeister zum Team gestossen sind.

In der Pre-Season, also im August, lag dann das Hauptaugenmerk auf der Erarbeitung eines Spielkonzeptes mit klaren Zuständigkeiten und Rollen. Mit zwei Trainingsspielen gegen Herren 1. Liga Teams (TSV Frick-SGP 33:24 sowie SG Kriens-Emmen-SGP 33:36) konnten die nötigen Impulse gesetzt

wie auch die Bereitschaft gefördert werden, sich gegen Männer durchsetzen zu müssen. Highlight dieser Phase war jedoch sicherlich die Teilnahme am Internationalen Turnier in Dessau (D). Gemeinsam mit der U15 Elite wurde die lange Reise nach Dessau Ende August in Angriff genommen, um gegen Teams aus Deutschland, Österreich, Polen, Frankreich und Slowenien anzutreten. Relativ rasch wurde klar, dass wir um



den Turniersieg mitreden werden. Mit überzeugenden Spielen gegen den B-Jugend-Bundesligisten SG Pforzheim/Eutingen (Sieg 22:9), Sélestat AHB (Sieg 20:11), HC Empor Rostock (Sieg 23:16) und einer etwas weniger guten Partie gegen SPR Wisla Plock (Niederlage 14:20) konnte am Sonntag das Halbfinale gegen den letztjährigen Österreichischen U17 Meister, Fivers WAT Margarethen, gespielt werden. Das mit Nationalspielern gespickte Team der Fivers wurde in einer extrem souveränen und abgeklärten Art dominiert, sodass ein überzeugender Sieg mit 22:10 resultierte. Im Finale wartete das bis dahin ungeschlagene Team von RK Celje auf die jungen Innerschweizer. Völlig zurecht und total verdient standen sich die beiden besten Mannschaften des Turniers gegenüber. Es entwickelte sich auf hohem Niveau ausgetragenes Finalspiel, das beiden Kontrahenten alles abverlangt hat und zum Schluss durch Details zu Gunsten von Celje entschieden wurde (25:27 Niederlage). Insgesamt jedoch ein unglaublich erfolgreiches Turnier, das bereits andeutete, zu was das U17 Elite Team der SG Pilatus fähig sein wird.

Voller Selbstvertrauen stieg man somit in das erste Meisterschaftsspiel gegen GC Amicitia Zürich. Was niemand für möglich gehalten hatte, mutierte jedoch zum Albtraum. Müde von den Reisestrapazen nach Dessau, konnten die SGP'ler nie an das normale Leistungsvermögen anknüpfen und verloren somit das wichtige Auftaktspiel mit 37:39. Was jedoch das Team ab diesem Zeitpunkt gezeigt hat, ist aller Ehren wert. Bereits Ende November konnte die Tabellenspitze erobert werden, diese wurde bis zum Schluss nicht mehr hergegeben, so dass nach der Regulären Saison, nach 26 Spielen ein komfortabler Vorsprung von 5 Punkten auf den Tabellenzweiten HSC Suhr Aarau resultierte. Auch statistisch wusste das Team zu überzeugen. Die 997 erzielten und 700 erhaltene Tore bilden in beiden Kategorien Liga-Bestwert der Liga, wie auch das Torverhältnis von plus 297 (HSC Suhr Aarau +165). Somit stieg die U17 Elite der SG Pilatus als Favorit in die beiden Play-off-Finalspiele gegen den HSC Suhr Aarau. Als



Gewinner der Hauptrunde war klar, dass der Vorteil des Heimrechts beim entscheidenden Rückspiel in der eigenen Halle sein würde. Mit teils begeistern-dem Handball konnte das Hinspiel in Aarau mit 32:35 gewonnen werden. Leider war ein durchaus höheres Ergebnis versäumt worden, da sich in der Schlussphase zu viele technische Fehler eingeschlichen hatten. Mit weiterhin breiter Brust, aber im Hinterkopf, dass eine 3-Tore-Vorsprung ein dünnes Polster ist, konnte in der Emmer Rossmoos-halle ein Handballfest steigen. Eine Abnützungsschlacht in den ersten 30 Minuten des Spiels brachte eine 17:19 Führung für den Gast aus dem Kanton Aargau.

Anstatt zur Aufholjagd zu blasen, erwischte die SG einen rabenschwarzen Start in die 2. Spielhälfte. Nach 40 Minuten war der HSC Suhr Aarau mit 6 Toren davongezogen; es war eine Reaktion gefragt. Diese liess nicht lange auf

sich warten. Innerhalb von acht Minuten konnte das Skore auf 26:26 gestellt werden. Ein sehr schnelles und zielstrebiges Angriffsspiel sowie vor allem eine solidarisch kämpfende Abwehr zeichneten verantwortlich, dass die grosse Wende vollbracht werden und die 500 Zuschauer in Jubelgesänge verfallen konnten. Mit 36:34 konnte somit auch das Rückspiel gewonnen werden und die SG Pilatus schlussendlich verdient, den Titel des Schweizermeisters 2024/25 erspielen.

Sowohl das gemeinsame Teamziel «Schweizermeister» als auch das Ziel der Trainercrew, alle Spieler individuell einen grossen Schritt weiterzuentwickeln, wurden erreicht. Kurzum, man kann von einer äusserst erfolgreichen Saison sprechen. Allen die dazu beigetragen haben ein herzliches Dankeschön.

**CHRISTIAN MEIER**

veriset

«Hier lasse ich  
mir Zeit.»

Mujinga Kambundji,  
die schnellste Frau der Schweiz.



die küche. made in luzern.  
veriset.ch

orea  
wir berühren

WO WERTVOLLES IM ZENTRUM STEHT



Orea AG | Stationsstrasse 90 | 6023 Rothenburg | orea-kuechen.ch

# OFFIZIELLER DRUCK & STICK PARTNER HC KRIENS-LUZERN

**SIEBDRUCK-TRANSFER**

**DIREKT-SIEBDRUCK**

**FLEX-TRANSFER**

**DTF-TRANSFER**

**STICKEREI**

**AUFNÄHER**

**APPLIKATIONEN**

  
**BY BOLE**  
Textilveredelung  
6025 Neudorf



**DESIGN BY BOLE**

Werbetechnik • Textilveredelung  
6025 Neudorf

**Besuchen Sie unser Showroom**

in Neudorf



**HAKRO**  
HÄLT. SEIT 1969

**ENGEL**

# DIE SGP U15 LIEFERTE EINE STARKE RÜCKRUNDE

**DIE RÜCKRUNDE DIESER SAISON WAR FÜR UNS ALS TEAM ETWAS BESONDERES. NACH DER WINTERPAUSE HATTEN WIR DAS ZIEL, NOCHMAL ALLES ZU GEBEN.**

In fast jedem Spiel der Rückrunde konnten wir zeigen, was wir draufhaben. Wir waren konzentriert, motiviert und haben als Team richtig gut funktioniert. Jeder hat für den anderen gekämpft, und man hat gemerkt, dass wir alle gewinnen wollen. Wir haben fast alle Spiele in der Rückrunde siegreich beendet, die meisten davon sogar ziemlich deutlich. Auch in engen Spielen sind wir ruhig geblieben und haben mit Teamgeist und Einsatz die Punkte geholt.

Unsere Abwehr stand oft richtig gut, und im Angriff hatten wir zahlreiche Spiele, in denen viel funktioniert hat. Oft haben wir einfache Tore über Gegenstösse erzielt, manchmal haben wir lange im Angriff gespielt, bis sich die Lücke gezeigt hat.

Natürlich war nicht alles perfekt. Es gab nur ein Spiel, das wir verloren haben, und in manchen Phasen war es schwer, sich nochmal zu pushen. Vor allem, wenn man mehrere Spiele hintereinander hatte, oder wenn man müde war. Aber auch dann haben wir uns gegenseitig motiviert.

Wenn wir auf die Rückrunde zurückschauen, können wir echt stolz auf das sein, was wir erreicht haben.



Wir haben nicht nur viele Spiele gewonnen, sondern sind auch als Team gewachsen. Jeder einzelne von uns hat sich verbessert, körperlich, spielerisch und auch vom Kopf her.

Am Ende denken wir an eine starke Rückrunde und viele schöne Erinnerungen, Egal, dass es am Ende nicht für den 1. Platz gereicht hat.

**WILLIAM KAHLERT**

# MIT TEAMGEIST UND KAMPFWILLEN

**D**IE SAISON 2024/25 WAR ALLES ANDERE ALS EINFACH, ABER UMSO LEHRREICHER. IM LIGAALLTAG HIESSES OFT ERFAHRUNGEN SAMMELN, RÜCKSCHLÄGE EINSTECKEN, WEITERMACHEN.

Der Lohn für diese harte Arbeit zeigte sich besonders gegen Saisonende. Ein nervenaufreibender Sieg im Cup-Halbfinal gegen Stans nach Verlängerung, ein beherzter Auftritt im Final gegen die U15 der HSG Mythen-Shooters sowie Erfolge gegen Pfadi und Visp zeigen, wie sehr das Team gewachsen ist. Auch gewonnene Halbzeiten gegen starke Gegner

wie Suhr und Stäfa unterstreichen das vorhandene Potenzial. Sportlich wie auch menschlich hat sich die Mannschaft weiterentwickelt. Neue Spieler fanden rasch ihren Platz, der Zusammenhalt wurde mit jeder Woche stärker. Die Jungs lernten, Verantwortung zu übernehmen und trotz Rückschlägen immer wieder aufzustehen, was eine

wertvolle Basis für die Zukunft ist. Ein grosses Dankeschön geht an alle Eltern, Fans und speziell an das Trainerteam, welche die Mannschaft durch die Saison getragen haben. Wir blicken voller Vorfreude auf die neue Saison mit einer hungrigen, motivierten U13 Elite!

**EVAN KÜHNLE**





**b.partner** 

treuhand | steuern | revision



**Fabian Haindl**

Partner

dipl. Treuhandexperte  
MAS FH in Treuhand und  
Unternehmensberatung  
CAS Verwaltungsrat  
Zugelassener Revisionsexperte



**Roger von Ah**

Partner

dipl. Wirtschaftsprüfer  
Betriebsökonom FH  
CAS Verwaltungsrat  
Zugelassener Revisionsexperte

## Zuverlässig und kompetent am Ball – ein sicherer Wert für Sie und Ihr Unternehmen!

Mit unserem qualifizierten Team und unserer soliden sowie kompetenten Beratung erzielen Sie nachhaltigen Mehrwert in Treuhand- und Steuerfragen sowie in der Unternehmensberatung und Wirtschaftsprüfung.

# [www.bepartner.ch](http://www.bepartner.ch)



**bepartner ag**  
Kauffmannweg 14  
CH-6003 Luzern

Mitglied TREUHAND | SUISSE





# wir erwecken papier zum leben.

Aussergewöhnliche Drucklösungen aus Luzern

**gammaprint**

Staldenhof 2, 6014 Luzern  
T 041 249 30 30



HCKL SHOP



# FINALLY FANSHOP

**24/7 BLAUWEISS TOTAL**

Der neue Shop des Vizemeisters ist endlich online. Vom Originaltrikot über den aktuellen Saisonschal bis zum Poster und vielem mehr - ab sofort kannst Du in unserem neuen Fanshop alles rund um den HC Kriens-Luzern besorgen - hopp Chriens-Lozärn!

Gemeinsam auf grosser Reise.  
Zusammen mit Dir im Rücken.

# EIN EREIGNISREICHES JAHR IN ALLEN BELANGEN

# W

**EINE ERSTE SAISON  
ALS HCK-PRÄSIDENT  
MIT VIELEN NEUEN  
ERFAHRUNGEN, TOL-  
LEN BEGEGNUNGEN  
UND GESPRÄCHEN SO-  
WIE ERFOLGREICHER  
ZUSAMMENARBEIT.**



Wir haben einen sehr engagierten und gut eingespielten Vorstand beim HC Kriens mit sehr viel Erfahrung, Wissen und Vernetzung und was am wichtigsten ist: Alle haben sehr viel Herzblut für den HCK. Heinz Flückiger zu «ersetzen» ist und wird nicht möglich sein, was auch nicht mein Anspruch war, aber diese Saison war vor allem ein Einarbeiten und Kennenlernen, Strukturen hinterfragen, Geduld haben, zuhören und vor allem beobachten und sich selbst hinterfragen. Da wir seit Längerem keinen Sportchef im HC Kriens hatten, habe ich mir diesen Hut selbst aufgesetzt. Das war sowohl zeitlich als auch emotional eine intensive Erfahrung, aber eine eminent wichtige, um die Strukturen und das Zusammenarbeiten über den HCK hinaus kennenzulernen. Gemeinsam mit unseren Partnern – Handball Emmen, TV Horw, Borba Luzern, der HC Kriens-Luzern AG und der SG Pilatus – konnten wir viele positive Entwicklungen vorantreiben, stets mit dem Ziel, den Handball und unsere Spielerinnen und Spieler in den Mittelpunkt zu stellen. Sportlich haben wir eine Saison erlebt, die viele Emotionen mit sich brachte. Unsere

**MÄNNER 1. LIGA** sicherten sich frühzeitig den Ligaerhalt – ein grossartiger Erfolg, der nur durch die sehr gute Zusammenarbeit mit dem Trainerteam Armani Mayabanza, Jerney Papez, der SG Pilatus mit Nik Tominec, Daniel Fellmann und Handball Emmen möglich war. Ein herzliches Dankeschön an euch alle, wie auch dem gesamten Team!

Sehr viel Leidenschaft und Emotionen haben unsere **FRAUEN 1. LIGA** in jedem Spiel gezeigt. Das Team verpasste denkbar knapp die Aufstiegsrunde – nur ein einziges Tor in der Schlussphase entschied gegen uns. Doch trotz eines knappen Kaders und eines neuen Trainerteams, mit dem wir nach Weihnachten in die Abstiegsrunde gestartet sind, wurde der Klassenerhalt souverän gesichert – eine grossartige Leistung, die uns stolz macht.

Auch unsere **MÄNNER 3. LIGA** haben eine stabile Saison gespielt und sich frühzeitig von Auf- und Abstiegsorgen befreit. Unsere **JUNIOREN DER SG REUSS A** und **B** haben sich trotz eines engen Kaders

hervorragend präsentiert und eine sehr gute und erfolgreiche Saison gespielt. Besonders erfreulich ist die Entwicklung unserer neu gegründeten **FU14**, die von Beginn an überzeugt und grosse Freude bereitet hat. Ebenso kann unsere **MU13** auf eine solide Saison zurückblicken. Es wird interessant sein, wie sich die talentierten jungen Menschen in den nächsten Jahren entwickeln werden.

Und nicht zuletzt unsere **U11, U9, U7** und **BALLINOS** – es ist wunderschön zu sehen, wie viele Kinder für den Handball begeistert werden und mit Freude Teil unseres Vereins sind und grosse Pläne für die Zukunft haben. Der Einstieg dazu ist das SchülerInnenturnier und FRIZZ/ Handball macht Schule. Allen Beteiligten auch hier ein herzliches Danke für das grosse Engagement.

Ein besonderer Dank gilt meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen, die den Spielbetrieb sichern und sich tagtäglich um das Wohle des Vereines kümmern sowie allen Trainerinnen und Trainern, die viel Herzblut in ihre Arbeit gesteckt haben

und den jungen Menschen sportliche, wie auch menschliche Werte vermittelt haben. Es geht nicht ohne die Eltern, welche die Juniorinnen und Junioren unter der Woche und an den Wochenenden tatkräftig unterstützen und mit ihrer Präsenz einen wichtigen Baustein in der Entwicklung der jungen Spielerinnen und Spieler darstellen. Viele Eltern helfen auch tatkräftig im Verein mit und ermöglichen so, dass die Spieltage durchgeführt werden können. Ausserdem will ich mich bei den Sponsoren/Partner und dem Donatorenclub herzlich für die Unterstützung in der vergangenen Saison bedanken. Ohne euch würde es nicht gehen und ihr seid ein grosser Teil des Erfolgs der vergangenen Saison. Danke! Ein herzliches Dankeschön auch an die Stadt Kriens und alle unterstützenden Organisationen.

Ein spezieller Dank geht an **DANY FRANK** und **MARTINA WYSS**, die mit viel Engagement nicht nur für den HC Kriens-Luzern arbeiten, sondern auch unseren HC Kriens mit viel Knowhow und tatkräftiger Arbeit unterstützen.

Natürlich haben wir auch Herausforderungen zu bewältigen. Auf die neue Saison hin haben wir einige, die wir angehen müssen. Die Hallensituation ist eine. Wir haben zu wenig Hallen an den besten Trainingszeiten für unsere JuniorInnen-ams. Des Weiteren ist es schwierig, Trainerinnen und Trainer zu finden, welche bereit sind, Zeit in die Förderung junger Menschen zu investieren. Ein Thema, das nicht nur dem HC Kriens Kopfzerbrechen bereitet ist die Suche nach HelferInnen. Wir sind dringen auf Helferinnen und Helfer angewiesen. Leider sind es immer wieder dieselben Personen und ich wünsche mir auf die kommende Saison, dass die HelferInnen-einsätze auf mehr Personen aufgeteilt werden können. Mit der neuen Saison gehen wir ins 60. Jubiläumsjahr des HC Kriens. Dafür haben wir uns einiges vorgenommen. Auch die PILATUS ARENA-Eröffnung wird ein Meilenstein für den HC Kriens werden, auch wenn die Hauptspielstädte im Breitensport in naher Zukunft die Meiersmatt-Halle sein wird.

Aus dem Vorstand des HC Kriens gibt es einen Austritt. Roy Bucher wird leider den

Vorstand auf Ende dieses Vereinsjahres verlassen. Er möchte sich ausschliesslich auf seine Weiterbildung und Arbeit konzentrieren. Roy hat sich in seiner kurzen Amtszeit sehr umsichtig um die Finanzen des Vereins gekümmert. Vielen Dank jetzt schon für die geleistete Arbeit. Es gibt auch gute News. Gery Bucher konnte als neuer Sportchef der Junioren/Männer des HC Kriens gewonnen werden. Für unseren Verein ein wahrer Glücksfall. Auch bei den Frauen haben wir eine Sportchefin gefunden. Mit Corina Allgäuer haben wir ebenfalls ein Vereinsmitglied einbinden können. Corina wird zudem Einsitz im Vorstand nehmen und an der kommenden GV zur Wahl stehen. Die Entlastung des Vorstandes werden wir weiter vorantreiben. Auch Vorstandsaufgaben sollen attraktiv gestaltet werden und der zeitliche Aufwand zumutbar sein.

Bei den Teams gibt es für die kommende Saison auch Änderungen. Unsere **MÄNNER 1. LIGA** wird strukturell neu aufgestellt und mit den Vereinen Handball Emmen und dem BSV Stans ein Gerüst aus erfahrenen Spielern zusammengestellt, damit talentierte U19-Elite-Junioren ergänzend in eine funktionierende Mannschaft aufgenommen werden können und Spielzeit für die Weiterentwicklung bekommen. Das soll die Arbeit des Trainerteams (Armani Mayabanza, Jerney Papez ) als auch die organisatorische Arbeit im Hintergrund erleichtern. Das ist für die Zukunft auch ein richtiger Schritt, um Kontinuität sicher zu stellen. Dieses Team in der 1. Liga ist für die ganze sportliche Struktur extrem wichtig. Aufgrund fehlender Team-Planungssicherheit für die kommende Saison haben wir entschieden, einen Schulterschluss mit dem HC Malters zu machen, welcher dasselbe Problem hatte. Das bedeutet, dass wir unser erfolgreiches Frauen 1. Liga-Team zwangsrelegiert haben. In der kommenden Saison wird es ein 1. Liga Frauenteam geben, welches aber unter der Lizenz von Malters läuft. Dies wird die SG Malters-Kriens sein. Der HC Kriens übernimmt das 2. Liga-Team, welches unter dem Namen HC Kriens-Malters in die Meisterschaft geht. Das war eine sehr schmerzhaft Entscheidung, aber für die Zukunft des regionalen Handballs eine sehr wichtige und richtige.

Bei unserer für den Breitensport wichtigen **MÄNNER 3. LIGA**-Mannschaft gibt es keine nennenswerten Veränderungen. Bei den **JUNIOREN U17 DER SG REUSS** gibt es diese Saison nur ein regionales Team, welches vom TV Horw gemeldet wird. Neu gibt es auf diese Saison ein **MU15 SG KRIENS-HORW** und ein **FU16**. Das Juniorinnen Team FU16 ist ein konsequenter Entscheid, um den jungen Mädchen Perspektiven beim HC Kriens zu bieten und ein Bekenntnis zum Frauen Handball. Die Teams **FU14, MU13, U11, U9, U7** und **BALLINOS** werden wie bis anhin weitergeführt.

Zum Schluss habe ich noch einen Wunsch. Es ist mir ein Anliegen, dass wir die Mitgliederbeiträge möglichst tief halten können. Damit das so bleibt, brauchen wir Einnahmen, welche wir auch über das Match-Beizli generieren. Bitte unterstützt uns mit eurer freiwilligen Mitarbeit.

Packen wir die Zukunft des Handballs und des HC Kriens gemeinsam an.

## PETER HOFSTETTER PRÄSIDENT HC KRIENS

### 16.08. | ZÄLLIDAY

Der Zälli-Day findet im Krauer statt und wartet wie gewohnt mit einem abwechslungsreichen Programm auf.

### 25.08. | HCK GV

Die 60. ordentliche Generalversammlung ist auf Montag, 25. August im Restaurant Kuonimatt angesetzt. Die Traktanden und das Programm werden allen Mitgliedern fristgemäss zugestellt.

### 09.09. | HCK SAISONSTART

An der offiziellen Saisoneroöffnung im «Meisi» wird neben dem Sponsoren-Apéro das neue HCK-Spezialtrikot rund um das 60-Jahre Jubiläum vorgestellt.

# Spannung. Leidenschaft.



# Bis zum Schlusspfiff.

**einfach. klar. helvetia**   
Ihre Schweizer Versicherung



**Heinz Schumacher**  
Generalagent

**Generalagentur Luzern**  
T 058 280 64 15  
heinz.schumacher@helvetia.ch

**Lassen Sie  
sich jetzt  
beraten!**

# IN DER ENTSCHEIDENDEN PHASE LIEFERTEN UNSERE DAMEN

# N

**DIE HANDBALLSAISON 2024/25 MIT DEM HC KRIENS 1. LIGA DAMEN TEAM WAR GEPRÄGT VON HÖHEN UND TIEFEN – EIN STÄNDIGES AUF UND AB, WOBEI UNSER TEAM SPORTLICH UND MENTAL GEFORDERT WURDE.**

Nach einer durchgezogenen Vorrunde verpassten wir knapp die Finalrunde und mussten uns in der Abstiegsrunde beweisen. Trotz zahlreicher Verletzungen und einem schmalen Kader zeigten wir in dieser entscheidenden Phase grossen Zusammenhalt, Kampfgeist und Leidenschaft – und sicherten uns am Ende verdient den Ligaerhalt.

Der Saisonauftakt verlief vielversprechend: Ein souveräner Heimsieg setzte ein starkes Zeichen zum Saisonauftakt. In den folgenden Spielen zeigten wir solide Leistungen. Doch im weiteren Verlauf der Vorrunde mussten wir Rückschläge hinnehmen: Verletzungen und personelle Engpässe erschwerten den Trainings- und Spielbetrieb. Letztlich waren es dann leider einige knappe Niederlagen die uns den Einzug in die Finalrunde kosteten.

Nach der Weihnachtspause standen wir erneut, aufgrund verletzungsbedingter Ausfälle und Ferienabwesenheiten, mit einem stark reduzierten Kader da. Doch statt Frust entwickelte sich daraus ein neuer Ansporn. In der Rückrunde rückten wir als Team noch enger zusammen. Spielerinnen übernahmen neue Rollen und mehr Verantwortung und jede stellte sich in den Dienst der Mannschaft. Der Start ins neue Jahr gestaltete sich jedoch schwierig: In den ersten Spielen der

Rückrunde mussten wir einige Niederlagen hinnehmen. Die Umstellungen im Kader, ungewohnte Positionen und das Zusammenspiel in neuer Konstellation führten dazu, dass wir uns erst wieder finden mussten. Doch trotz dieser anfänglichen Schwierigkeiten gaben wir nie auf – im Gegenteil, wir wuchsen mit jeder Partie mehr zusammen. Selbst mit einem stark reduzierten Kader kämpften wir in jedem Spiel um jeden Punkt – und wurden für unseren Einsatz belohnt.

Ebenfalls hervorzuheben ist der unermüdliche Einsatz von unserem Trainerstaff. Sie haben in jeder Situation an uns geglaubt, uns aufgebaut und in Momenten des Zweifels neuen Mut gegeben. Am Ende bleibt eine Saison in Erinnerung, die zwar nicht immer einfach war, uns aber als Team weitergebracht hat. Wir haben gelernt, mit Rückschlägen umzugehen, Verantwortung zu übernehmen und nie den Glauben an uns selbst zu verlieren.



Nun ein kurzer Ausblick auf die kommende Saison: Trotz erfolgreichem Saisonabschluss musste der HC Kriens aufgrund mangelnder Kaderverfügbarkeit und zu wenigen verbindlichen Zusagen für die Saison 2025/26 eine

Entscheidung treffen. Mit Blick auf die Zukunft des Vereins, in dem der Frauenhandball von den Juniorinnen bis zu den Damenmannschaften wieder neu aufgebaut und gefördert werden soll, hat sich der Verein dazu entschieden,

eine Kooperation mit dem HC Malters einzugehen. Gemeinsam werden wir als SG eine Spielgemeinschaft gründen, die künftig sowohl ein 1. Liga- als auch ein 2. Liga-Team stellt. Dieser Schritt eröffnet sowohl für junge Spielerinnen als auch für erfahrene Kräfte neue Perspektiven. Ziel bleibt es, den Teamgeist, der uns in dieser Saison ausgezeichnet hat, mitzunehmen und gemeinsam mit Malters eine neue, schlagkräftige Einheit zu formen.

Auch wenn dieser Übergang mit etwas Wehmut verbunden ist, überwiegt die Vorfreude auf die neuen Chancen, die sich aus dieser Zusammenarbeit ergeben. Wir danken allen, die uns in dieser Saison unterstützt haben – auf dem Feld, neben dem Feld und auf den Tribünen – und freuen uns auf das, was kommt.

**BRUNO B. BUTTINO**



 **Electrolux**

## Lässt jedes Gericht auf Anhub gelingen: Steamify®

Sie geben einfach die gewünschte Gartemperatur ein. Die richtige Dampfmenge wird automatisch hinzugefügt, und Sie kochen perfekte Gerichte ohne Rätselfragen.

For better living. Designed in Sweden.

[www.electrolux.ch](http://www.electrolux.ch)

Heute bestellen,  
morgen geniessen.



Vielfältiges  
Getränkessortiment



Gratislieferung bis  
zum Kühlschrank



Bis 18 Uhr bestellt,  
morgen geliefert

# ALPINA

ALPINA TREUHAND AG

«Ihre Profis in Sachen  
Finanzen und Treuhand –  
wir begleiten Sie kompetent  
und zuverlässig.»

[alpinatreuhand.ch](http://alpinatreuhand.ch)

Finanz- und Rechnungswesen | Revisionen | Betriebswirtschaftliche Gutachten und Beratungen  
Steuerberatung | Kundenbuchführung und Beratung | Unternehmensberatung | Rechtsberatung  
Nachfolgeregelung | Verwaltung von Domizil- und Finanzgesellschaften

Alpina Treuhand AG | Seestrasse 91 | CH-6052 Hergiswil NW | Tel. +41 41 632 69 69 | [info@alpinatreuhand.ch](mailto:info@alpinatreuhand.ch)

Die gemütliche Pizzeria  
mit dem  
lebendigen Holzofenfeuer

RISTORANTE  
PIZZERIA



30 verschiedene Pizzen  
diverse italienische Spezialitäten  
ofenfrische Pizzen bis 23 Uhr

Ristorante Pizzeria al Forno  
Luzernerstrasse 27  
6010 Kriens

041 311 10 22

# DAS HERREN 1 ERLEBTE EINE HERAUSFORDERUNGSREICHE SAISON

# U

**DIE ABGELAUFENE SAISON 2024/2025 IN DER 1. LIGA WAR FÜR UNSERE MANNSCHAFT EINE HERAUSFORDERNDE, ABER LEHRREICHE PHASE.**



Unser Hauptziel bestand darin, den Ligaerhalt zu sichern und gleichzeitig den Fokus konsequent auf die individuelle Weiterentwicklung aller Spieler zu legen.

Dabei stand nicht der Tabellenrang im Mittelpunkt, sondern die sportliche und persönliche Reifung jedes einzelnen Spielers im Hinblick auf die Zukunft und für den Übergang von vielen jungen Spielern in die Aktivmannschaften.

Im Schweizer Mobilier Cup haben wir in der Vorrunde gegen Lausanne-Ville/Cugy Handball (M1) gespielt und mit 29:26 gewonnen. So sind wir in die Hauptrunde gekommen, wo wir uns gegen eine NLB-Mannschaft messen konnten. Wir konnten bis zur Halbzeit dranbleiben, aber dann gegen Ende haben wir als Underdog gegen SG Fides/Otmar St. Gallen mit 22:30 verloren. So war unser Cup «Traum» vorbei.

Mit dem 9. Rang von insgesamt 12 Teams konnten wir unser Ziel des Ligaerhalts erreichen. Die Tatsache, dass ab Rang 10 die Abstiegsrunde gespielt werden muss, zeigt, wie eng die Saison verlaufen ist und wie

wertvoll jeder einzelne Punkt war. Die Rahmenbedingungen im Saisonverlauf waren jedoch alles andere als ideal. Über längere Zeiträume hinweg hatten wir mit einem verletzungsbedingt reduzierten Kader zu kämpfen. Dies führte dazu, dass im Training oft nur eine begrenzte Anzahl an Spielern zur Verfügung stand. In der Konsequenz konnten wir selten im 6:6 agieren und mussten auf viele spielnahe Trainingsformen verzichten. Dies stellte sowohl das Trainerteam als auch die Spieler vor Herausforderungen, bot aber gleichzeitig Raum für kreative Trainingslösungen und individuelle Schwerpunktarbeit.

Trotz dieser Einschränkungen konnten wir wichtige Fortschritte erreichen. Viele Spieler haben über die Saison hinweg eine sichtbare Entwicklung durchlaufen, sowohl in technischer als auch in taktischer Hinsicht. Diese Entwicklung bestätigt unseren Weg und unsere Prioritätensetzung innerhalb dieses Teams.

Der Saisonverlauf hat erneut gezeigt, wie wichtig Geduld, Belastungssteuerung und kontinuierliche Förderung auf individueller Ebene sind. Wir nehmen



viele Erkenntnisse mit und blicken motiviert auf die kommende Saison. Ziel bleibt es, den eingeschlagenen Weg konsequent weiterzuverfolgen und die Spieler auf die nächsten Schritte ihrer sportlichen Laufbahn vorzubereiten, sowohl im Training als auch im Spielbetrieb.

Abschliessend danken wir allen Spielern, dem Trainerteam sowie den Unterstützern rund um das Team für ihr Engagement in einer herausfordernden, aber wertvollen Saison.

**BRUNO B. BUTTINO**



**& AMPERSAND**  
GRILLRESTAURANT

Schweizer Fleisch,  
Gemüse, Fisch,  
Brot und sogar  
Süßes vom  
offenen  
Holzkohlegrill.

**ZUM GRILLEN GUT!**

[AMPERSAND-LUZERN.CH](http://AMPERSAND-LUZERN.CH)



# e-Bike-tours<sup>+</sup>.ch

Die schönsten Touren Europas in bester Gesellschaft

*„Die schönste Art  
aktiv zu entspannen!“*

**Auf unseren Reisen profitieren Sie von:**

Einzigartigen Routen & erfahrenen e-Bike-Reiseleitern

Überschaubaren Gruppen & ausgezeichneten Hotels

Topmodernen Reiseautos & Veloanhängern

Kultur, Genuss & bester Gesellschaft

Zentralen Einsteigeorten mit Parkmöglichkeiten



REISEGARANTIE

Sie erreichen uns telefonisch

Montag bis Freitag von

8.30-12.00 und von 13.30-17.00 Uhr

**Tel. 0848 00 77 66**

oder rund um die Uhr auf:

**[www.e-Bike-tours.ch](http://www.e-Bike-tours.ch)**



# Den Rücken frei halten für den Fokus auf Ihre Ziele.

**WIR SIND DABEI**

Welche Ziele Sie auch immer mit Ihrem Unternehmen verfolgen – wir sind an Ihrer Seite und helfen Ihnen, Risiken zu beurteilen und mit wirksamer Prävention und massgeschneiderten Versicherungslösungen zu minimieren.

**Sie konzentrieren sich auf Ihr Kerngeschäft, wir sorgen für die Absicherung von Menschen, Werten und Visionen.**

**VERLINGUE AG**

Ringstrasse 27 | 6010 Kriens 2 | T +41 58 414 44 50 | [www.verlingue.ch](http://www.verlingue.ch)

# TROTZ TURBULENTER SAISON WURDE DAS ZIEL ERREICHT

# A

## EIN EWIGES AUF UND AB VERHINDERTE DEN FRÜHZEITIGEN LIGAERHALT.

Als Aufsteiger starteten wir mit viel Vorfreude und einer gewissen Portion Respekt in die Saison. Gleich wie zwei Jahre zuvor, als wir die Saison 2022/23 bereits in der 3. Liga bestreiten durften, war das Saisonziel klar: Ligaerhalt.

Wie damals konnten wir mit einem Sieg in die Saison starten und damit gleich Selbstvertrauen tanken. In jener Spielzeit wurden wir danach aber auf den Boden der Tatsachen zurückgeholt, es folgten nämlich 8 Niederlagen in Serie. Diesmal kam es zu einem Wechselbad der Gefühle. Spiele, bei denen wir chancenlos waren, ausgeglichene Matches, die wir am Ende unglücklich verloren, aber auch dominante Auftritte, die zu deutlichen Siegen führten, wechselten sich laufend ab. Dank drei Siegen in Serie standen vor Weihnachten bereits 12 Punkte auf unserem Konto. Auch wenn wir phasenweise sogar mit den Topteams der Gruppe mithalten konnten, gelang es uns aufgrund teilweise ungenügender Leistungen gegen direkte Konkurrenten trotzdem nicht, den Klassenerhalt frühzeitig zu sichern. Erst im vorletzten Spiel konnten wir den entscheidenden Sieg gegen Hasle einfahren und so endgültig den Sack zumachen.

Nun stecken wir bereits wieder in der Vorbereitung auf die kommende Saison.

Neben Kondition und Koordination wollen wir vor allem auch individuell spielerisch und technisch besser werden. Mit gezielter Fehlerminimierung werden wir in der nächsten Spielzeit versuchen das Erreichte zu bestätigen

und uns im vorderen Mittelfeld zu etablieren. Auch dann freuen wir uns wieder über eure zahlreiche und lautstarke Unterstützung in den Hallen.

**NOAH LICHTSTEINER**



# FINALE FURIOSO – MIT ZWEI CHAMPIONS

# S

## DOPPELTE FREUDE BEI DER SG REUSS: BEIDE U17-TEAMS SICHERN SICH MIT STARKEN LEISTUNGEN DEN SPITZENPLATZ IN IHREN LIGEN – WAS FÜR EIN SAISONABSCHLUSS!

### SG REUSS B

Nachdem die Jungs von der SG Reuss b Mannschaft die Vorrunde auf dem guten 4. Tabellenrang abgeschlossen haben, war das Ziel für die Rückrunde ein Platz unter den besten 3 Teams. Die Mannschaft startete mit einem Kantersieg gegen die SG Suhr/Aarau (37:17) in die Rückrunde und liess danach einen Sieg nach dem anderen folgen. Ein Dämpfer erlebte das Team mit der Halbfinal Niederlage im Regio-Cup gegen die SG Ruswil Wolhusen. Es war schon die 2. Niederlage gegen dieses Team, nachdem man auch das Spiel in der Vorrunde verloren ging. In der Meisterschaft ging es danach mit einem hartumkämpften Sieg auswärts in Biasca gegen Pallamano Ticino weiter (27:31). Für mich ein Highlight da wir mit einem Minikader und nur einem Auswechsellspieler; davon

zwei Junioren mit Übelkeit kämpften; angetreten sind und ohne Harz spielen mussten. Ein Charaktertest, welcher die Jungs mit Bravour bestanden. Der Sieg wurde auf der Rückreise im Zug gebührend gefeiert. Danach folgten weitere Siege und das Team lag vor dem letzten Saisonspiel verlustpunktlos an der Tabellenspitze. Im abschliessenden letzten Meisterschaftsspiel ging es gegen die SG Ruswil Wolhusen um Platz 1 – ein Finalspiel. Gegen das Team hatten wir mit der Cup-Halbfinalniederlage noch eine Rechnung offen. Für mich das 2. Highlight der Saison – mit einer überragenden Mannschaftsleistung wurde der Gegner besiegt und die Saison auf dem 1. Tabellenrang abgeschlossen – 9 Spiele / 9 Siege Torverhältnis 310 zu 224. Die Saison wurde im Al Forno mit einem Pizzaessen abgeschlossen und entsprechend

gefeiert! Es war schön mit anzusehen, wie jeder Einzelne Fortschritte gemacht und Verantwortung übernommen hat. Hervorheben möchte ich den guten Team-Spirit ohne diesen wäre es nicht möglich gewesen in der Rückrunde so zu performen. Zum Schluss möchte ich mich bei Allen Jungs für den Einsatz während den letzten zwei Jahren bedanken. Ein Dank geht auch an Hans Künzler für seine Unterstützung in den letzten beiden Saisons! Für uns ist das Abenteuer MU17 vorbei! Macht weiter so und spielt weiter mit viel Freude Handball – es steckt noch einiges an Potential in Euch!

### SG REUSS A

Nach einem souveränen ersten Platz in der Qualifikationsphase und einem deutlichen Erfolg in der Barrage um den Aufstieg gegen die SG Sissach/Liestal sah sich die SG Reuss a in der Inter-Abstiegsrunde deutlich stärkeren Gegnern gegenüber. Trotzdem behauptete sich das Team eindrucksvoll: Mit 15 Punkten aus 10 Partien gegen die Mannschaften aus Schaffhausen, Goldau/Muotathal, Stans/Altdorf, Winterthur und Gossau sicherte sich Reuss a erneut den ersten Rang. Das bedeutet: Auch in der kommenden Saison wird das Team in der Inter-Kategorie antreten dürfen.

**MARKUS HOFSTETTER &  
DANI HEIMANN**



Von der Natur inspiriert.

# Mit Begeisterung.

Die Bosshard Verkaufsstelle Emmen wünscht dem Handballclub Kriens-Luzern und allen seinen Fans viele heldenhafte und siegreiche Spiele in der Quickline Handball League.



# Lösungen aus einer Hand

auviso – audio visual solutions ag ist technischer Dienstleister für Veranstaltungen und Installationen von Medientechnik. Für jeden Event und für jeden Ort finden wir die passende Gesamtlösung. Temporär oder dauerhaft.

[www.auviso.ch](http://www.auviso.ch)

Partnerschaft.  
Vertrauen.

Wir spannen  
den Bogen vom  
Kunden zum  
Stahlbauer.

[josefmeyer.ch](http://josefmeyer.ch)

**JOSEF MEYER**

## GENERAL PARTNER

HC KRIENS

halter

## SPONSOREN

el MARIACHI  
RESTAURANT & BAR

KUONIMATT

gammaprint

GÖSSI  
GÖSSI-CAFFESEN.CH

m MATTER  
DIE METZGEREI  
METZGERMEISTER G. MATT

EDITH STUBBINS  
RECHEN HCK

CKW.  
Axpox Group

INTERSPORT  
LACHAT MALTERS

F FRANKS  
ORIGINALE

BUSG STEUER- &  
UNTERNEHMENSBERATUNG AG

bisang  
schreinerei

abcdental  
DENTISTRY LOCAL EXPERT

falck

PILATUS  
ARENA

RÜEGG  
ADVOKATUR

KRUMMENACHER  
HAUSTECHNIK AG

## CO-SPONSOREN

FUCHS  
HAIRTRIM

Engli  
Bäckerei

FAHRLOS  
MIT CLAUDIO WYMAN

utag

MEDICUS APOTHEKE

SS  
STIFTUNG  
BREITENSPIEL

## AUSRÜSTER

erima

## EINLAUF PRESENTER

GIMALUR  
WÄLEN · GPSEN · GESTALTEN

Diego  
BAUSERVICE GMBH

johanna  
unternäher  
Fotografie mit Identität

NA  
MA  
MASSAGE  
& YOGA

## PRÄVENTION & INSTITUTIONEN

kriens

Sportfonds  
KANTON LUZERN  
SWISSLOS

COOL & CLEAN  
Ein Engagement von 

IG SPORT  
LUZERN

# PREMIERENSAISON FÜR DIE JUNIORINNEN DER FU14

# R

**MIT DER GRÜNDUNG DER FU14 BEGANN EIN NEUES KAPITEL. DIE ERSTE SAISON STAND GANZ IM ZEICHEN DES AUFBAUS – UND DARF RÜCKBLICKEND ALS VOLLER ERFOLG GEWERTET WERDEN.**

## Rückblick auf eine erfolgreiche Saison

Neben sportlichen Fortschritten überzeugte vor allem der starke Zusammenhalt innerhalb des Teams. Und schon jetzt werfen neue Entwicklungen ihre Schatten voraus: Die Juniorinnenabteilung wächst weiter.

Die erste Saison mit unserer neuen FU14-Mannschaft war ein voller Erfolg. In einer Mannschaft mit teils grossen Altersunterschieden ist es den Mädels gelungen, rasch zusammenzufinden und ein starkes Teamgefühl zu entwickeln. Besonders beeindruckend war, wie die Spielerinnen die Herausforderungen des neuen Altersniveaus gemeinsam meisterten und sich gegenseitig unterstützten.

Ein echtes Highlight waren die beiden Auswärtsreisen ins Tessin – mehr Klassenfahrt als Spieltag, wie man scherzhaft sagen könnte. Gemeinsame Zugfahrten und viele kleine Erlebnisse abseits des Spielfelds stärkten den Teamzusammenhalt und bleiben uns allen in bester Erinnerung. Auch sportlich hatten die Reisen einiges zu bieten: Im ersten Spiel erkämpften wir uns mit grossem Einsatz einen knappen Sieg, im zweiten folgte ein ebenso hart

umkämpftes Unentschieden – beides Resultate, die für viel Jubel und stolze Gesichter sorgten.

Den Saisonabschluss feierten wir mit einem lockeren Spieltraining und einem Pizza-Plausch im «Meisi» – ein gelungener Schlusspunkt hinter einer intensiven, aber schönen ersten Saison.

## Noch mehr Power bei den Juniorinnen

Die Vorbereitungen für die neue Saison sind bereits angelaufen. Die neuen Trainerteams arbeiten mit viel Engagement daran, die Fortschritte der letzten Monate weiterzuführen. Und es gibt Zuwachs: Neben der FU11 und der FU14 wird es ab der kommenden Saison auch eine FU16 geben. Damit können wir noch gezielter auf die individuellen Entwicklungsstufen eingehen, unseren Spielerinnen langfristige Perspektiven innerhalb des HC Kriens bieten und die Juniorinnenabteilung weiter auf stabile Pfeiler stellen.

Ein erster Höhepunkt steht bereits im Sommer an: Beim HCK Kids Camp dürfen wir viele unserer Spielerinnen willkommen heissen. Das Camp bietet eine ideale Gelegenheit, die Mädchen spielerisch auf die neue Saison einzu-

stimmen und mit viel Spass in die Saison zu starten. Die Weichen sind gestellt – wir freuen uns auf die neue Saison und auf alles, was kommt!

## SIMON WINIGER



# Lozärner Oktoberfest

freitags und samstags

5. September 2025 «O`zapft is!»

6. September 2025

12. September 2025

13. September 2025

19. September 2025

20. September 2025

## Jetzt buchen auf

[www.lozaerner-oktoberfest.ch](http://www.lozaerner-oktoberfest.ch)



jede Woche  
eine neue  
Band





Schon ab  
CHF 1.–  
im ersten  
Monat

# Sportbegeistert? Wir auch.

Bei uns finden Sie alle relevanten  
Sport-News aus Ihrer Region.

Luzerner  
Zeitung

[luzernerzeitung.ch](http://luzernerzeitung.ch)

# BLICK ZURÜCK AUF EINE ERFOLGREICHE SAISON

# M

## UNSERE JUNGEN TALENTE HABEN WOCHE FÜR WOCHE IHRE LEIDENSCHAFT FÜR DEN HANDBALLSPORT UNTER BEWEIS GESTELLT.

Mit dem Ende der Saison blicken wir voller Freude zurück und lassen die ereignisreiche und grossartige Spielzeit nochmals Revue passieren. Der Einstieg in die neue Saison verlief zunächst etwas hektisch, da lange unklar war, wie das Trainerteam der U13 zusammengesetzt sein wird. Rechtzeitig zu den ersten Spielen stand das Team je-

doch fest. So stand einem erfolgreichen Saisonstart nichts mehr im Weg und die Mannschaft wie auch die Trainer starteten wir voller Vorfreude ins erste Spiel gegen den TV Horw.

### Fördertraining

Erstmals wurde in der U13 ein Fördertraining eingeführt. Dabei hatten die

Spieler des älteren U11-Jahrgangs jeweils dienstags die Möglichkeit, am Training der U13 teilzunehmen. So lernten sie das grössere Spielfeld sowie ein paar zusätzliche Regeln, wie etwa die Wechselregel, kennen. Dieses Angebot war für alle Beteiligten ein grosser Gewinn: Einige U11-Spieler konnten sogar erste Spielerfahrungen in der U13



sammeln und wurden so optimal auf den Übertritt in die U13 in der nächsten Saison vorbereitet.

#### Das grosse Highlight

Die Leistung der Mannschaft verbesserte sich von Spiel zu Spiel. Wichtige Partien konnten gewonnen werden und selbst aus ärgerlichen Niederlagen wurde viel gelernt. Ein besonderes Highlight der Saison waren die beiden Auswärtsfahrten ins Tessin. Diese Reisen haben das Team noch enger zusammenschweisst. Besonders die gemeinsamen Zugfahrten sorgten für jede Menge Spass und bleiben in besten Erinnerungen.

#### Pizzaplausch zum Abschluss

Die Handballsaison der U13 war ein voller Erfolg und fand mit einem gemütlichen Pizzaplausch im «Meisi» einen gelungenen Abschluss. Die Spieler haben sowohl sportlich als auch menschlich

grosse Fortschritte gemacht und können stolz auf sich sein. Das Trainerteam hat sehr gerne mit dieser tollen Mannschaft gearbeitet. Für nächste Saison stehen eigene Veränderungen im Trainerteam an. Die Mannschaft wird in neue Hände übergeben. Mit Stefan Metzler wurde eine Top Nachfolge gefunden und ich bin überzeugt, dass er den Jungs viele neue Impulse und Tipps mitgeben kann. Ich wünsche Stefan und der Mannschaft alles Gute für nächste Saison und werde natürlich als Zuschauer am Rande mitfeiern. Ich möchte mich bei allen Spielern und Eltern der U13 Mannschaft für das grosse Vertrauen und die unkomplizierte Zusammenarbeit bedanken. Die Trainings zu planen und die Mannschaft an den Spielen zu begleiten war für mich eine grosse Freude und ich bin enorm stolz wie sich die Jungs sportlich wie auch persönlich weiterentwickelt haben. Es war mir eine grosse Ehre die Jungs auf

Ihrem handballerischen Weg zu begleiten und ich hoffe, dass Sie dem Handball noch lange erhalten bleiben.

#### LOUIS MATTER



# WARUM PUNKTEN SIE MIT UNSEREM BONUSPROGRAMM?

WEIL GESUNDHEIT  
ALLES IST **SWICA**

Mit BENEVITA bietet SWICA eine innovative Kombination aus Gesundheitscoach und Bonusprogramm. Die neue App belohnt Ihren aktiven Lebensstil mit einem Prämienrabatt auf ausgewählte Zusatzversicherungen und motiviert Sie mit spannenden Challenges und Tipps dazu, aktiv am Ball zu bleiben. Mehr erfahren Sie unter Telefon 0800 80 90 80 oder [swica.ch/benevita](https://www.swica.ch/benevita)

# Bauberufe kennenlernen #SchmidLuft schnuppern!

Du wählst – wir geben dir  
Einblick in Ebikon oder  
Altishofen

- . Fassadenbauer\*in
- . Gärtner\*in
- . Maurer\*in
- . Strassenbauer\*in

Melde dich an!  
lehre@schmid.lu



[schmid.lu/lehrstellen](https://schmid.lu/lehrstellen)

**SCHMID** Ideen verwirklichen.



**DAS EINZIGE SCHWEIZER  
HANDBALL-MAGAZIN**

**HANDBALLWORLD**

Magazin. Newsletter. Podcast. Events.

**JETZT ABONNIEREN  
& PRÄMIE SICHERN!**



*We love  
Handball*

Ihr Versicherungsbroker

Weltweit vertreten,  
regional verankert.



Ihr Kontakt:  
André Wyss

[howdengroup.com](http://howdengroup.com)

A night photograph of a Swiss town, likely Lucerne, featuring a covered wooden bridge over a river and a prominent stone tower with a conical roof. The lights of the buildings and bridge are reflected in the water.

**HOWDEN**

Risk Experts

# BEI UNSEREN JÜNGSTEN GEHT'S WIE GEWOHNT RUND

**B** DIE SAISON 2024/25 IST BEREITS WIEDER GESCHICHTE UND SIE WAR GEPRÄGT VON HIGHLIGHTS, EMOTIONEN UND GANZ VIELEN LACHENDEN KINDERN.

## Ballinos

Die Ballinos Gruppe haben wir letzten Sommer ins Leben gerufen mit dem Ziel auch die kleinsten Handballbegeisterten Kinder von Kriens abzuholen und sie langsam an die Welt des Handballs heranzuführen. Auch wenn sie am liebsten die ganze Zeit «richtig»

Handball spielen würden, werden bei den Ballinos die Grundpfeiler geübt. Bei spielerischen Übungen und viel Spass bringen wir den Kids die Bewegung mit verschiedenen Bällen, grundlegende motorische Elemente sowie das Verhalten im Team näher. Ein voller Erfolg, so wächst die Gruppe schier mal zu Mal

an und Ende Mai durften wir bereits die ersten «grossen Jahrgänge» an die U9 abgeben, da dürfen sie jetzt noch mehr «richtiges» Handball spielen.

## U9

Yvonne und ihr Team widmen sich jeweils in Halle drei der vielleicht



wildesten Gruppe der HCK-Kidsabteilung. Die gut 30 Kinder, welche sich manchmal anfühlen wie «ein Wald voller Affen», werden langsam an das Softhandballspiel herangeführt. Das Trainerteam meistert diese grosse Herausforderung mit kreativen Ideen und mit einer grossen Portion Gelassenheit. Es ist unglaublich toll zu sehen, wie sich die Kids von Turnier zu Turnier entwickeln und die Kunst des Handballspiels immer besser beherrschen. Zu den grossen Highlights der abgelaufenen Saison zählen sicher die Heimturniere sowie der Einsatz als Lineup Kids bei einem Play-off-Spiel der ersten Mannschaft in Sursee.

### U11 Mädchen

Seit Beginn der Saison 2024/2025 stellt der HCK das erst Mal überhaupt eine reine U11 Mädchen Truppe, Stefan «Büsche» Bucher und Aldo Platz haben sich dem Projekt angenommen und eine tolle Truppe an Mädchen geformt, welche sich vor allem durch ihren tollen Teamgeist, ihren unbändigen Willen und viel Freude auszeichnet. So durften sie sich bereits über Siege freuen und haben viel aus Niederlagen gelernt. Die Mädchen zeichnet nicht nur ihre handballerischen Fortschritte aus, sondern auch ihren Einsatz für den HCK, immer wenn eine helfende Hand gesucht wird, sei es im Training der Kleinsten oder beim Spieltourier hinter dem Beizlitzsch, sie sind da und helfen. Das erfolgreiche Trainerduo löst sich «leider» auf. Büsche bleibt im FU11, Aldo übernimmt zusammen mit dem ehemaligen HCK-Torhüter Sandro Huber die FU14-Mannschaft, in die einige der Mädchen übertreten werden.

### U11 Jungs

Mit Genc Sokolaj und Stefan Metzler haben zwei sehr motivierte Neutrainer die U11 Jungs von unserer Trainerlegende Willi Wicki übernommen. Unterstützt wurden sie regelmässig vom «Trainerazubi Knuddi». Es waren grosse Fusstapfen, in welche sie getreten sind, gemeistert haben sie dies mit Bravour, mit extrem viel Engagement und Motivation. Sie besuchten viele Turniere und wagten

sich auch über die Innerschweizer Grenzen hinaus. Ihr Feuer steckte die Jungs richtiggehend an und sie bildeten innerhalb kurzer Zeit eine eingeschworene Truppe, welche Woche für Woche Fortschritte erzielte. Auch die Implementierung des Fördertrainings in Kombination mit dem U13 Training brachte sehr viele Vorteile. So konnten die älteren Jahrgänge bereits Meisterschaftsluft bei den «Grossen» schnuppern, was ihnen den Übertritt in die U13 sicherlich erleichtert.

Die abgelaufene Saison mit all ihren Geschichten, wären ohne das herausragende Engagement unserer Trainerrinnen und Trainern nicht möglich. Mit viel Herzblut, Geduld und Fachwissen begleiteten sie die Kinder durch die Saison, förderten ihre Entwicklung und sorgten dafür, dass jedes Training zu einem Highlight wurde. Ein riesiges Dankeschön an euch – ihr seid das Fundament unseres Nachwuchshandballs und schuld, dass wir im Moment so derart am Limit laufen und die gegebenen Möglichkeiten voll ausloten.

Ebenso möchte ich den Eltern danken. Für ihr Vertrauen, ihre Unterstützung und vor allem für ihre Bereitschaft, den Kindern den Raum zu geben, sich im Handball auszuprobieren und daran zu wachsen.

Wir blicken stolz und dankbar auf eine wunderbare Saison zurück – mit vielen Erfolgen, schönen Erinnerungen und einer grossen Portion Vorfriede auf das, was kommt.

### SERAINA HOFSTETTER



# UBS Digital Banking

Das **zukünftigste** von heute

Die Zukunft wird immer digitaler. Damit Sie Ihre Bankgeschäfte sicher und bequem online erledigen können, bieten wir fortlaufend neue Dienstleistungen an. Mobiles Bezahlen, das digitale Schliessfach UBS Safe oder die Verknüpfung mit dem Buchhaltungsprogramm bexio sind nur einige davon.

Jetzt entdecken  
[ubs.com/digital](https://ubs.com/digital)



**LÖTSCHER** TIEFBAU



[loetscher.ch](https://loetscher.ch)

Ausbildung

## Du bist unsere Zukunft.

Entdecke  
deine Zukunft

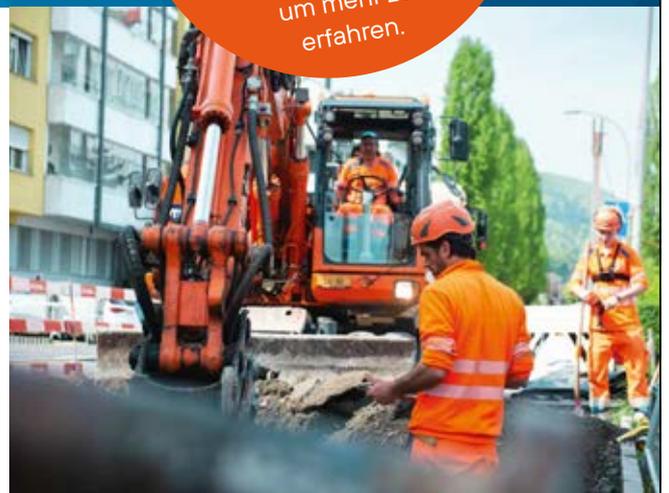


QR-Code scannen,  
um mehr zu erfahren.

Wenn du dich für einen Beruf in der Baubranche interessierst, stehen dir bei uns vielfältige Möglichkeiten offen. Wir legen Wert auf engagierte, aufgeschlossene und erfolgswillige Lernende. Wenn du also gute Perspektiven und grosse Karrierechancen für deine Zukunft suchst – bei uns kannst du den Weg in dein Berufsleben erfolgreich starten.

**Lötscher Tiefbau AG**  
Spahau 3, CH-6014 Luzern

+41 41 259 07 07  
[loetscher-plus@ltp.ch](mailto:loetscher-plus@ltp.ch)



**Damit Sie Ihre Handball-Leidenschaft  
auch zu Hause ausleben können.**



Alle Garagen-Sektionaltore LPU 42 mit L-Sicke können auf Wunsch mit individuellen Tormotiven versehen werden.



**HÖRMANN**  
Tore • Türen • Zargen • Antriebe

# HCKL MEETS INNERSCHWEIZER HANDBALL

# S

## OB TRAININGSBESUCH ODER AUTOGRAMMSTUNDE – DIE HCKL-STARS STEHEN HOCH IM KURS.

Seit knapp zwei Jahren verfolgt Blauweiss seine Philosophie «wir alle sind die Innerschweiz». Dies umfasst einerseits, dass die grösseren Spiele in Zusammenarbeit mit dem BSV Rotweiss Sursee in der Stadthalle stattfinden, andererseits wurden in der abgelaufenen Saison zwei QHL-Partien in Ruswil und Muotathal ausgetragen. «Dabei sind Freundschaften entstanden und eine Verbundenheit, die gelebt wird», freut sich Dany Frank, PR-Verantwortlicher des HC Kriens-Luzern.

Eine weitere Massnahme sind die «Coaches Day», die der HCKL zusammen mit der SG Pilatus anbietet. Innerschweizer Trainer/innen kommen regelmässig in den Genuss einer kostenlosen Trainingsweiterbildung. Diese sind thematisch gegliedert und erfreuen sich bereits grosser Besucherzahlen. «Wir wollen den Innerschweizer Handball gemeinsam weiterbringen und dabei sollen alle von unserem Know-How profitieren», erklärt Nik Tominec.

Eine weitere Stütze bilden Trainingsbesuche der HCKL-Cracks in der ganzen Zentralschweiz. Auch hier ist die Nachfrage gross. «Interessierte Vereine können unkompliziert mit uns in Kontakt treten und uns ihre

Wünsche unterbreiten. Wir versuchen dann, dies zu ermöglichen», führt der umtriebige HCKL-Sportchef aus. Von einem Vereinsbesuch, Showtraining oder natürlich Autogrammstunden, wie in der PILATUS ARENA gestalten sich die Möglichkeiten grenzenlos. Also, wer Interesse hat, kann sich per Mail ([office@hckriens](mailto:office@hckriens)) melden,

wenn's der strenge Terminplan zulässt, werden sämtliche Anfragen ermöglicht, wie die vergangenen Besuche in Hochdorf, Goldau, Willisau oder Stans eindrücklich zeigten.

**BRUNO B. BUTTINO**



# TRAINIERE JETZT 3 MONATE GRATIS



Spare über  
**250 CHF**

Mehr erfahren:



UNIQUE-FITNESS.CH

- ✓ Motivierende Gruppenkurse
- ✓ Krankenkassen anerkannt
- ✓ Individuelle Betreuung
- ✓ 24h / 365 Tage geöffnet
- ✓ 1 Abo für 2 Standorte
- ✓ Stilvolles Ambiente

**LEBENSLANGES ABO  
JETZT GEWINNEN!**



**DEIN PARTNER FÜR  
ASICS SCHUHE**



World of ASICS



**PERFORME  
WIE ANDY**

**ACTION SHIRT AS2**

Das erste 7/8-Kompressionsshirt der Welt!

**www.entorch.com**

Andy Schmid, HC Kriens-Luzern



MIT  
**SPIEL-  
FREUDE**  
ZUM TOPSCORER.



Mehr über unser sportliches Engagement  
unter [mobilier.ch/topscorer](https://mobilier.ch/topscorer)

Presenter von  
Handball Schweiz

**die Mobiliar**

# DIE MOBILIAR TOPSCORER VORHANG AUF FÜR LUCA SIGRIST

## B HCKL-CHEFKANONIER UND JUNGSPUND LUCA SIGRIST ERZIELTE 6'330 FRANKEN ZU GUNSTEN DES EIGENEN NACHWUCHS'.

Beim letzten Quali Heimspiel durfte der Jüngste beim Cupsieger aus den Händen von Oliver Büschi – Unternehmensspezialist und Generalagent der Mobiliar Luzern – in der altherwürdigen Krauerhalle den entsprechenden Check entgegennehmen. «Das ist doch eine tolle Sache, wenn unser Nachwuchs durch unsere Tore unterstützt wird.», freute sich der 19-jährige Seetaler, der in der abgelaufenen Spielzeit alle und

jeden überstrahlte. Seit 2013 bündelt «die Mobiliar» das Beste aus dem Hallensport. Sie vereint die Verbände der Sportarten Basketball, Handball, Unihockey und Volleyball mit dem gemeinsamen Ziel, die Attraktivität des Hallensports in der Schweiz zu steigern und so Kinder, Jugendliche und Erwachsene für die vier Sportarten zu begeistern. Die Verträge wurden um fünf Jahre bis 2030 verlängert.

Herzstück bleibt das Mobiliar Topscorer-Engagement. Die besten Punktesammler/innen pro NLA-Team (Frauen und Männer) spielen im Mobiliar-Topscorer-Dress. So fließen jährlich über 400'000 Franken an die Nachwuchsabteilungen der knapp 80 Klubs. Die Mobiliar ist ausserdem Partnerin der Nationalteams im Volleyball, Handball und Unihockey.

**DANY FRANK**



# BLAUWEISS SORGT AM STADTLAUF FÜR MEHRERE REKORDE

# W

**62'550 FRANKEN SIND BEIM SOLIDARITÄTSLAUF IM RAHMEN DES 47. LUZERNER STADTLAUFES FÜR DIE STIFTUNG ZUKUNFT KINDERSPITAL ZENTRALSCHWEIZ ZUSAMMENGEKOMMEN.**

«Wir sind überwältigt von der grossen Unterstützung und danken den über 423 angemeldeten Läuferinnen und Läufer in der Kategorie Solidaritätslauf ganz herzlich», erklärt Beat Schorno, Präsident des Vereins Luzerner Stadtlauflauf. «Es freut mich, dass auch viele junge Teilnehmende aus dem Nachwuchs des FC Luzern, SC Kriens, Handballclub

Kriens, der SG Pilatus sowie die komplette 1. Mannschaft des HC Kriens-Luzern am Start waren.» Blauweiss stellte sogar fast die Hälfte aller Teilnehmenden und war mit den eigens hergestellten Erima-Shirts sowie seinen beiden Maskottchen das visuelle Highlight an diesem Samstag inmitten der Altstadt. Ermöglicht hat diese tolle Geste seitens

der Krienser Handballer Julia Schwöbel (VR HCKL) und Toni Bucher (VRP der PILATUS ARENA AG). Im Namen aller ein herzliches Dankeschön, denn nur dadurch kam die Rekordspende für die Stiftung «Zukunft Kinderspital Zentralschweiz» zusammen.

**DANY FRANK**



Knoll

# AMREIN

WOHNEN IN SEINER SCHÖNSTEN FORM

PÜEGGIGRAFIKDESIGN

TREFFSICHER  
PUNKTO DESIGN  
[WWW.AMREIN.CH](http://WWW.AMREIN.CH)



**AMREIN**  
WOHNEN

SCHLUNDSTRASSE 80, 6010 KRIENS-LUZERN, TELEFON 041 318 50 05, [WWW.AMREIN.CH](http://WWW.AMREIN.CH)

# «VERSTÄNDNIS UND UNTERSTÜTZUNG SIND TEIL DER KULTUR.»

## ST. ANNA UND DU

Julia und Luca absolvieren bei uns die Ausbildung zur Fachperson Gesundheit EFZ. Dank starken Ausbilderinnen und Ausbildnern können wir sie optimal fördern und in ihrem individuellen Lernprozess unterstützen.



# ST. ANNA UND DU – WO BERUFLICHE TRÄUME WACHSEN

**GEMEINSAM MEHR ERREICHEN:  
DAS ST. ANNA BEGLEITET JÄHRLICH  
RUND 220 NACHWUCHSKRÄFTE  
BEI IHRER AUS- UND WEITERBILDUNG.**

**Ein familiäres Arbeitsumfeld, flexible Arbeitszeiten und zahlreiche Möglichkeiten zur beruflichen Weiterentwicklung. So unterstützt das St. Anna seine Mitarbeitenden auf dem Weg zu einer erfüllenden und langfristigen Karriere im Betrieb.**

Die Hirslanden Klinik St. Anna bietet rund 40 Lehrstellen und mehrere Studiengänge in verschiedenen medizinischen und nicht-medizinischen Berufen an: von Lernenden, die eine Berufslehre absolvieren, über Assistent:innen bis hin zu Studierenden in Bachelorstudiengängen (FH), höheren Fachschulen (HF) und Nachdiplomstudiengängen (NDS). Mit viel Herzblut und Leidenschaft werden jährlich rund 220 Nachwuchskräfte in ihrer Aus- und Weiterbildung begleitet. Dies entspricht rund 15% der ganzen Belegschaft. Der berufliche Werdegang von Fabienne Karli zeigt, dass im St. Anna die individuelle Entwicklung gefördert wird.

#### **Fabiennes Anfänge im St. Anna**

Im Jahr 2009 startete Fabienne ihre Ausbildung zur Fachfrau Gesundheit (FaGe) EFZ in der Klinik St. Anna. Nach einem Schnuppertag war für die Luzernerin schnell klar, dass sie ihre



Ausbildung hier absolvieren möchte. «Ich war sofort begeistert. Die Klinik hat die perfekte Grösse: Sie ist gerade gross genug, um spannende und komplexe Fälle zu betreuen und trotzdem klein genug, damit die Mitarbeitenden einen familiären Umgang miteinander pflegen», erzählt Fabienne.

#### **Von der Lehre bis zum Masterstudium**

Nach dem erfolgreichen Abschluss ihrer dreijährigen Berufslehre blieb Fabienne der Klinik St. Anna erhalten. Entgegen ihren ursprünglichen Plänen, bei denen sie sich auf ihre Arbeit konzentrieren wollte, entschied sich Fabienne schon bald, die zweijährige Ausbildung Höhere Fachschule (HF) Pflege



anzuhängen. «Meine damalige Stationsleiterin überzeugte mich, den nächsten Schritt zu wagen und mich weiterzubilden.»

Nach einem Jahr auf der Pflegestation als Dipl. Pflegefachfrau HF ging es für Fabienne gleich weiter. Sie hängt das Studium an der Fachhochschule (FH) im Bereich Pflege an. Wieder war Fabiennes damalige Stationsleiterin die treibende Kraft: «Ich bin diesen beiden Stationsleiterinnen bis heute für ihre motivierende Art und ihre grossartige Unterstützung dankbar.» Nach dem Bachelorstudium wurde Fabienne zur stellvertretende Stationsleiterin befördert. In dieser spannenden Zeit konnte sie wertvolle Erfahrungen sammeln. «In der Funktion als stv. Stationsleiterin stellte ich aber fest, dass mir die fachliche Führung mehr liegt als die personelle Führung», erklärt Fabienne. Als sie die Möglichkeit erhielt, als Pflegeexpertin im St. Anna tätig zu sein, musste sie deshalb nicht lange überlegen. «Als Pflegeexpertin kann ich die Weiterentwicklung der Pflegequalität mitgestalten.» Fabienne merkte aber schnell, dass ihr der theoretische Hintergrund zu dieser Funktion fehlt. Also sah sie sich nach weiteren Ausbildungen um. Im Herbst 2022 startete sie schliesslich mit dem Master of Science in Pflege.

«In Gesprächen mit meinen Kolleg:innen von der Fachhochschule wurde mir immer wieder klar, wie privilegiert ich bin. Ich durfte während meiner Ausbildungen stets auf die Unterstützung des St. Anna, meiner Vorgesetzten und meiner Kolleg:innen zählen.» Das Studium und die beruflichen Tätigkeiten unter einen Hut zu bringen, sei nicht immer einfach. «Umso mehr schätze ich die flexible Planung und das Verständnis, das mir hier entgegengebracht wird.»

#### Gezielt gefördert

Seit über 15 Jahren ist Fabienne mittlerweile in der Klinik St. Anna tätig. 2023 übernahm sie die Funktion als Co-Fachleiterin Pflege. In dieser Funktion führt sie zusammen mit Noah Zehnder, ebenfalls Co-Fachleiter Pflege, die klinischen Fachspezialist:innen, die Wund- und Stomaberater:innen sowie die Pflegeexpert:innen. «Es macht mir viel Spass, zusammen mit Noah diesen Bereich zu leiten und mich für die Entwicklung und Erhaltung der Pflegequalität im St. Anna einzusetzen.»

#### Im St. Anna zu Hause

Fabiennes Weg im St. Anna ist kein Einzelfall. Die Klinik unterstützt ihre Mitarbeitenden und bietet individuelle und auf die momentane Lebenssitua-

tion angepasste Lösungen. Das zeigen auch die Zahlen. Über 50 % der rund 1400 Mitarbeitenden arbeiten in einem Teilzeitpensum. Die flexiblen Arbeitsbedingungen sind ein Grund dafür, weshalb rund 25 % der Belegschaft auch bereits seit über zehn Jahren im St. Anna arbeiten. Im vergangenen Jahr durften sogar zwei Personen nach unglaublicher 45-jähriger Tätigkeit in der Klinik in die Pension verabschiedet werden. Der respektvolle Umgang und die familiäre Du-Kultur sind Teil der St. Anna-Philosophie. Neben dem attraktiven Aus- und Weiterbildungsangebot und flexiblen Teil- und Vollzeitmodellen profitieren die Mitarbeitenden von diversen zusätzlichen Benefits. Für nur fünf Franken können sie sich beispielsweise im Mitarbeitendenrestaurant «Intermezzo» regional und gesund verköstigen. Seit 2017 betreibt die Klinik auch ein Mobilitätskonzept – mit attraktiven Angeboten wird unterstützt, wer ohne Auto zur Arbeit kommt. Als moderner Arbeitgeber bietet das St. Anna zudem täglich kostenlos Kaffee und warme Milchgetränke, Wasser mit und ohne Kohlensäure und saisonale Früchte an. Daneben profitieren Mitarbeitende von zahlreichen Angeboten für regionale Kultur- und Sportveranstaltungen sowie weiteren Vergünstigungen.

#### LORENA MANSER

### HIRSLANDEN KLINIK ST. ANNA

**Adresse** Hirslanden Klinik St. Anna,  
St. Anna-Strasse 32, 6006 Luzern  
**Telefon** +41 208 32 32  
**E-Mail** [klinik-stanna@hirslanden.ch](mailto:klinik-stanna@hirslanden.ch)  
**Web** [www.klinikstanna.ch](http://www.klinikstanna.ch)

#### In Kürze

Mit über 250 Ärzt:innen werden in den drei Luzerner Hirslanden Kliniken alle medizinischen Fachrichtungen abgedeckt. Die Klinik St. Anna ist stolzer Medical Partner des Handballclubs Kriens-Luzern.

**ANLIKER**  
BEWEGT AG

Wir unterstützen dich  
auf dem Weg zu deinem  
persönlichen Ziel.

- Personal Training
- Leistungsdiagnostik
- Funktionelle Diagnostik
- Sportmedizin
- Physiotherapie

**ANLIKER BEWEGT AG**

Brünigstrasse 20 | 6005 Luzern

T. 041 203 30 30

info@anliker-bewegt.ch

Das einzigartige  
Netzwerk deiner  
Gesundheit.



[www.graftutgut.ch](http://www.graftutgut.ch)

**Ihr Partner für  
Physiotherapie  
und Training  
in Luzern**



**Standort Brünigstrasse**

+41 41 360 05 22  
info@graftutgut.ch  
Brünigstrasse 20  
6005 Luzern

**Standort Birkenstrasse**

+41 41 310 97 71  
physio@graftutgut.ch  
Birkenstrasse 11  
6003 Luzern



In unserer Luzerner Filiale finden Sie alles für Ihren digitalen Alltag. Kommen Sie vorbei, wir zeigen Ihnen gerne die neuesten Apple Geräte.



Solutions



Premium  
Reseller

**Retail. Business. Education.**  
Wenn mit Apple, dann mit uns.

[dq-solutions.ch](http://dq-solutions.ch)

## Gutschein

5% Rabatt auf  
Apple Produkte

10% Rabatt auf  
Zubehör

Max. ein Gerät pro Person, nicht kumulierbar mit anderen Aktionen. Ausgenommen sind iPhone, Apple Watch, iTunes- & Geschenkkarten.

**Coupon einlösbar in der Luzerner Filiale bis 31. Dezember 2025.**

HC Kriens Kreisläufer 02-25

# HERZLICH WILLKOMMEN

IM NEUEN LADEN IN ROTHENBURG



**Schürch Getränke AG**  
**Wurmistrasse 3, 6023 Rothenburg**  
[www.schurch.ch/shop](http://www.schurch.ch/shop)

**SCHÜRCH**  
GETRÄNKE

# JASMIN KNEUBÜHLER – GASTGEBERIN MIT HALTUNG

# W

WER AN EINEM HCKL-HEIMSPIEL WAR, KENNT SIE – OB AN DER THEKE ODER IM BEIZLI-TRUBEL.



Wenn der Grill läuft, die Getränke bereitstehen und der Verpflegungsstand pünktlich öffnet, dann steckt Jasmine Kneubühler dahinter. Sie war viele Jahre Leiterin des HCK-Beizli und sorgte dafür, dass im Hintergrund alles stimmte, während auf dem Feld um Punkte gekämpft wurde.

### Vom Spielfeldrand ins Herz des Vereins

Alles hat ganz harmlos angefangen – als Handballmama. Ihre beiden Söhne Sasha und Luca waren aktiv im Verein unterwegs: Der eine stand bei Hans Künzler als Torwart zwischen den Pfosten, der andere spielte unter Willi Wicki. Wie viele andere Eltern auch begleitete Jasmine sie zu jedem Spiel, ob auswärts oder daheim. Doch bei ihr blieb es nicht beim Zuschauen. Wenn Hilfe gebraucht wurde, packte sie an. Zunächst half sie spontan bei Auswärtsspielen, dann immer häufiger auch bei Heimspielen – zuerst in der alten Meiersmatthalle, später in der Krauerhalle.

Was als Unterstützung begann, wurde bald zur festen Rolle. Als es dort zu einem Wechsel in der Organisation kam, zögerte Jasmine nicht lange – sie übernahm das HCKL-Beizli kurzerhand selbst. Seither führt sie es mit einem Mix aus Struktur, Überblick und viel Herzblut. Heute, nach 19 Jahren, ist sie längst eine feste Grösse im Vereinsleben. Wer glaubt, der Verpflegungsbetrieb organisiere sich von selbst,

hat noch nie einen Spieltag aus «Jasi's» Perspektive erlebt. Schon Tage vorher laufen bei ihr die Vorbereitungen an: Bestellungen müssen getätigt, Einsätze geplant und Abläufe abgestimmt werden. Vieles davon passiert im Stillen – oft zu Hause in Absprache mit ihrem Mann oder dem Helferteam. Am Spieltag selbst ist sie dann früh vor Ort, checkt den Stand der Dinge, springt ein, wo es nötig ist, und sorgt dafür, dass der Betrieb reibungslos läuft. Was nach Routine klingt, ist in Wahrheit ein fein abgestimmtes Zusammenspiel – und Jasmine ist die Dirigentin. Sie weiss genau, wann was passieren muss, hat ein Auge für Details und ein gutes Gespür dafür, wo gerade Unterstützung gebraucht wird. Und auch wenn es hektisch wird: Sie bleibt gelassen.

### Ein Team, das trägt

Was Jasmin am meisten schätzt, sind die Menschen an ihrer Seite. Sie weiss genau: Ohne ihr Team im Rücken würde im Beizli gar nichts laufen. Sie selbst stellt sich nie in den Mittelpunkt, sondern spricht lieber über jene, die seit Jahren mit ihr Hand in Hand arbeiten. Es sind verlässliche, engagierte Persönlichkeiten, die mitdenken, mitanpacken und das Ganze mittragen. Namen wie Susanne Amacher, Daniel Zemp, Esther Buholzer, Marianne und Beat Wolfisberg, Christine Pfyffer, Beat Gabler und ganz besonders ihre

Mutter Ruth Gautschi stehen stellvertretend für viele, die den Gastronomiebereich des HCKL lebendig machen. «Das könnte ich alleine nie stemmen», sagt Jasmin. «Es braucht genau diese Menschen – und das Vertrauen, das wir zueinander haben.» Für «Jasi», wie sie alle rufen, ist das Beizli viel mehr als nur ein Ort, an dem gegessen und getrunken wird – es ist ein Treffpunkt, ein Ort der Begegnung. Genau das liebt sie an ihrer Aufgabe: den direkten Kontakt zu den Menschen. «Es ist eine schöne Arbeit, weil man so viele verschiedene Gesichter sieht: Fans, Funktionäre, Spieler, Eltern, alte Bekannte... Es ist immer Bewegung drin.» Auch wenn sie während der Spiele kaum eine freie Minute hat, nimmt sie die Atmosphäre sehr wohl wahr. Handball schaut sie sich gern an – wenn es die Zeit erlaubt. Ihre Emotionen bleiben dabei jedoch meist im Hintergrund: «Ich bin im Funktionsmodus – da zählt, dass alles läuft.» Ob Handball oder eine andere Sportart spielt für sie keine Rolle. Was für sie zählt, ist das Zusammenspiel. «Wenn das Ganze funktioniert, dann bin ich zufrieden.»

### Kleine Gesten, die bleiben

Was Jasmin am meisten bewegt, sind nicht die grossen Auftritte oder lauten Gesten, sondern die leisen, unerwarteten Momente dazwischen. Ein kurzes «Danke», ein Lächeln oder ein freundlicher Gruss über

die Theke hinweg. Solche Begegnungen passieren oft ganz nebenbei und berühren sie deshalb umso mehr. Wenn ein Spieler plötzlich wieder vor dem Verpflegungsstand steht, ein paar Worte wechselt oder sie einfach kurz grüsst, ist das für Jasmine etwas Besonderes. Besonders warm erinnert sie sich an die Baumi- und Hofstetter-Generation. «Wenn die Jungs damals durch die Küche kamen, kurz hallo sagten und sich bedankten, dann waren das schöne Momente», erzählt sie. Es ging nie um grosse Worte, sondern um echtes Miteinander. Und diese kleinen Gesten bleiben.

### Starke Haltung und ein Moment, der bleibt

Wenn Jasmin über sich selbst spricht, dann tut sie das ohne grosse Worte, aber mit erstaunlicher Klarheit. Sie sieht sich als loyale und starke Frau, die versucht, es allen recht zu machen. Für andere da

zu sein, bevor sie an sich selbst denkt, ist für sie selbstverständlich. Dass das manchmal viel verlangt ist, weiss sie: «Klar kommt man an Grenzen. Aber man wächst hinein – und irgendwie geht es immer weiter.» Ein Moment, der ihr besonders in Erinnerung geblieben ist, war der Cupsieg in Gümligen vor zwei Jahren. Zum ersten Mal seit Langem war sie bei einem Spiel nicht im Einsatz, sondern sass als Zuschauerin auf der Tribüne. «Es war eindrücklich, das Ganze mal aus einer anderen Perspektive zu erleben. Die Stimmung, die Energie in der Halle – das war richtig emotional.»

«Viele Helfer/innen kommen mit Respekt, aber man wächst schnell rein», sagt sie. Wichtig sei, dass man offenbleibt, unkompliziert mitarbeitet und einander freundlich begegnet. «Dann funktioniert's – und dann fühlt man sich auch als Teil des Ganzen.» Für Jasmin ist klar: Ein guter Gastronomiebetrieb braucht keine

Perfektion, sondern Menschen, die mit Herz dabei sind.

### Mehr als nur ein Beizli

Wer Jasmine Kneubühler kennt, weiss: Sie ist viel mehr als «die vom Beizli». Sie ist Organisatorin, Gastgeberin und Ansprechpartnerin. Für viele im Verein ist sie eine stille Konstante, auf die man nicht mehr verzichten möchte. Seit 19 Jahren sorgt sie mit viel Herzblut dafür, dass rund um die Heimspiele alles stimmt. Nicht laut, nicht fordernd, aber wirkungsvoll. Es ist genau dieses verlässliche, menschliche Engagement, das einen Verein ausmacht – und bei Jasmin wirkt es so selbstverständlich. Sie ist präsent, wenn man sie braucht. Und oft auch dann, wenn es keiner merkt. Ein echtes Vorbild, ganz ohne grosses Aufheben. Vielen Dank, «Jasi» für die zahlreichen Jahre in der Krauerhalle.

MAURO BENDER



**Opacc** Extended Enterprise Software

**Wir suchen IT-Talente mit Fokus.**  
[jobs.opacc.ch](https://jobs.opacc.ch)

4,7 ★★★★★  
 kununu score

100%   
 Weiterempfehlung

SCAN MICH

IT-Jobs

# BOWLING & FAJITA

CHF 69.– pro Person

2 STUNDEN  
BOWLINGSPASS  
FAJITAS À DISCRÉTION MIT  
NACHOS



Industriestrasse 9 • 6010 Kriens 041 340 47 84 • [elmariachi-restaurant.ch](http://elmariachi-restaurant.ch)

**Bowling**  
**Universum**



Industriestrasse 15 • 6010 Kriens  
041 250 38 38 • [bowling-universum.ch](http://bowling-universum.ch)



# BOWLING & PIZZA

CHF 59.– pro Person

2 STUNDEN  
BOWLINGSPASS  
Pizza à discrétion  
inkl. Salat



Industriestrasse 9 • 6010 Kriens 041 340 47 80 • [restaurant-kuonimatt.ch](http://restaurant-kuonimatt.ch)



**Damit Sie am Ball bleiben – mit uns als  
Wirtschaftsprüfer landen Sie einen Treffer!**

Auch wir bleiben für Sie am Ball. Wirtschaftsprüfung ist unsere Kernkompetenz. Eine Revision bürgt für Sicherheit und Klarheit. Nebst den eingeschränkten und ordentlichen Revisionen prüft die Lufida-Revision auch Gründungen, Fusionen und andere Transaktionen. Auch in Spezialgebieten wie die Prüfung von öffentlichen Verwaltungen sind wir tätig. Zudem verfügen wir über Fachwissen und praktische Erfahrungen in der Umsetzung der Rechnungslegung. Als Prüfer und Berater garantieren wir Ihnen einen Mehrwert, der über die eigentliche Revisionstätigkeit hinausgeht. Damit Sie Kopf und Hände frei haben für Ihr eigentliches Kerngeschäft.



**Hansueli Nick**

**Geschäftsführer**

Dipl. Wirtschaftsprüfer,  
Experte Swiss GAAP FER  
Betriebsökonom FH in  
Finance & Banking (BSc)



**Lucio Quaresima**

**Mandatsleiter**

Dipl. Wirtschaftsprüfer,  
Betriebsökonom FH in  
Accounting & Reporting (BSc)



**ERCOLANI**  
AUTOSPENGLEREI – MALEREI

«Im Schadenfall sind wir gerne für Sie da»



**Ercolani Autospenglerei – Malerei AG**

Dattenmattstrasse 16a, 6010 Kriens, Telefon 041 340 88 22  
info@ercolaniag.ch, www.ercolaniag.ch

## IMPRESSUM

**Redaktion**  
Daniel Frank

**Verkauf / Marketing**  
Martina Wyss-Schmid

**Gestaltung / Druck**  
gammaprint ag, Luzern

**Layout**  
Daniel Frank

**Auflage**  
7'500 Stück

**Nächste Ausgabe**  
Dezember 2025

**Redaktionsschluss**  
30. Oktober 2025

**HC Kriens-Luzern AG**  
Am Mattenhof 12  
6010 Kriens

### Fotos

Peter McCarthy	1 / 3 / 6 / 7
Hardy Konzelmann	3 / 24 / 25 / 27 / 28 / 31 / 32 36 / 39 / 40 / 43 / 44 / 47 / 48 52 / 56 / 59 / 60 / 67
Tino Meienberger	3 / 22
Tent AG	3 / 11
Luzerner Zeitung	3 / 68
Janko Pacar	4
Zvg	55 / 63
Hirslanden	71 / 72

### Alle Rechte vorbehalten

Das unerlaubte Kopieren sowie die unbefugte Weiterverwendung der im «Kreisläufer» enthaltenen Texte, Fotos und grafischen Darstellungen sind nicht gestattet.

**Hochdruck-  
reiniger**  
und andere  
Motorgeräte für  
Haus und Garten

Faé GmbH  
Sternmattweg 1 | 6010 Kriens  
Tel. 041 310 69 69  
fae.ch



**10% RABATT**

Als HCK-Mitglied erhältst du exklusiv einen  
Rabatt von 10% auf jede Fahrlektion.



**GFAHRLOS**

MIT CLAUDIO WYMANN

www.gfahrlos.ch  
andrea@gfahrlos.ch  
Telefon 041 534 06 36  
Mobile 078 773 32 87



# SAISON 2024/25

Schweizer Cupsieger  
EHF European League Achtelfinal  
Europarekord torreichstes internationales Spiel



# danke

## GEMEINSAM AUF GROSSER REISE

Was für ein Jahr - wir bedanken uns bei allen Partnern, Helfenden, Fans, blauweissen Sympathisanten und den Städten Kriens sowie Sursee für die überragende Unterstützung.



### GENERAL PARTNER

halter

### GOLD PARTNER



Eikon & Kriens

orea

and Equipment

veriset



BOSSI

ottos.ch

OTTOSSCH

VERLINGUE

HORMANN

e-bike-touring

### EQUIPMENT



erima

asics

eritouch

### MEDICAL PARTNER



HIRSLANDEN  
Klinik St. Anna

GRAF

St. Gallen

ANLIKER  
B&W ST. Gallen

### LIGA PRESENTER

QUICKLINE

TOPSCORER



Mit der HCKL CARD hast Du alle Trümpfe in der Hand.

In unserer Saisonkarte ist die Benützung des öffentlichen Verkehrs (Zone Passepartout) und das GRAND OPENING (25.10.25) inkludiert.

